

PROGRAMM



Wir erklären
Zusammenhänge

| 2018

DGB Bildungswerk Bayern e.V.

■ BÜRO BAYERN

Schwanthalerstraße 64 ■ 80336 München

Marion Kreipl

Tel.: 089/55 93 36-50

Fax: 089/55 93 36-61

seminare@bildungswerk-bayern.de

■ TIBAY

Technologie- und Innovationsberatung in
Bayern beim DGB Bildungswerk

Schwanthalerstr. 64 ■ 80336 München

Torsten Weber

Tel.: 089/54 34 46-14

Fax: 089/54 34 46-21

weber@tibay.de

Florian Feichtmeier

Tel.: 089/54 34 46-18

Fax: 089/54 34 46-21

feichtmeier@tibay.de

■ MENTO

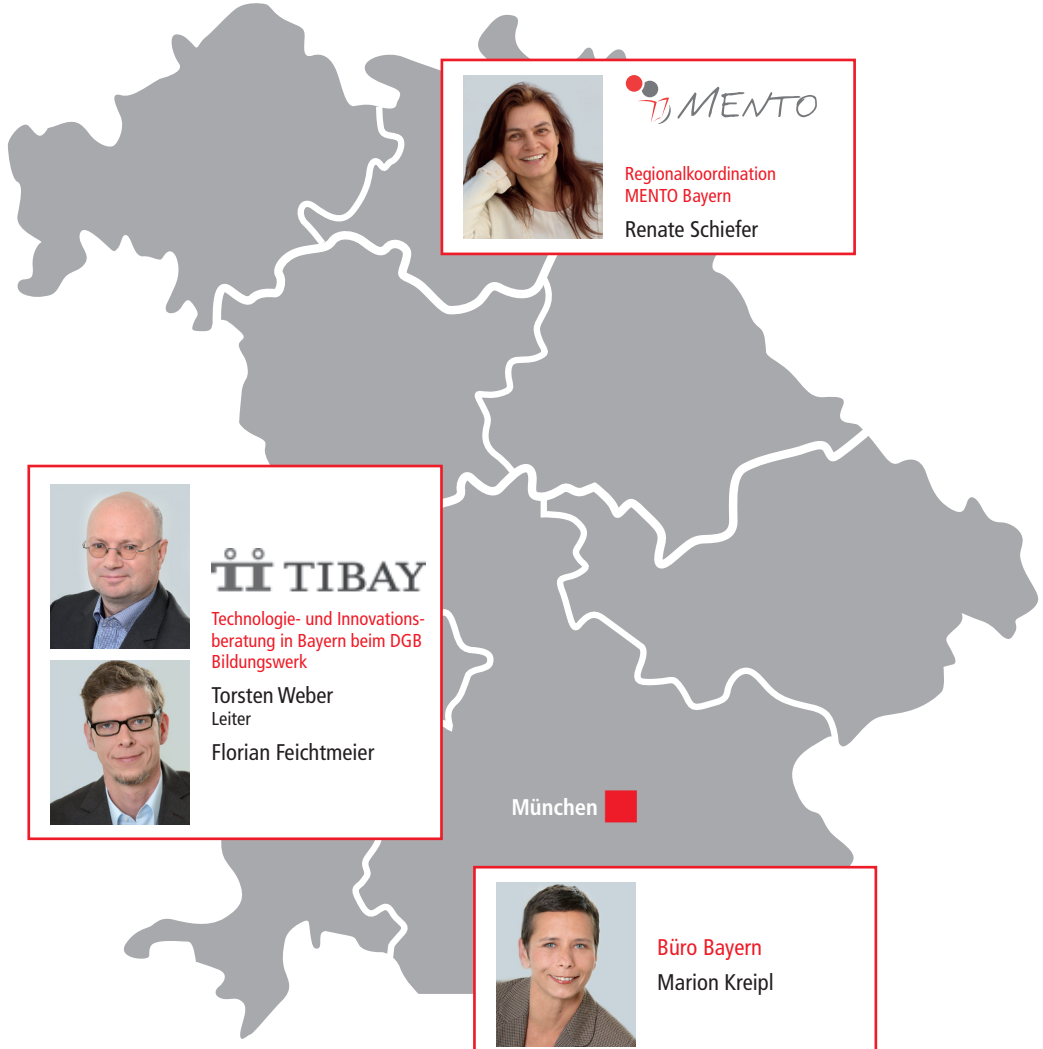
Regionalkoordination MENTO Bayern

Schwanthalerstr. 64 ■ 80336 München

Renate Schiefer

Tel.: 089/55 93 36-25

renate.schiefer@bildungswerk-bayern.de



Regionalkoordination
MENTO Bayern
Renate Schiefer



Technologie- und Innovations-
beratung in Bayern beim DGB
Bildungswerk



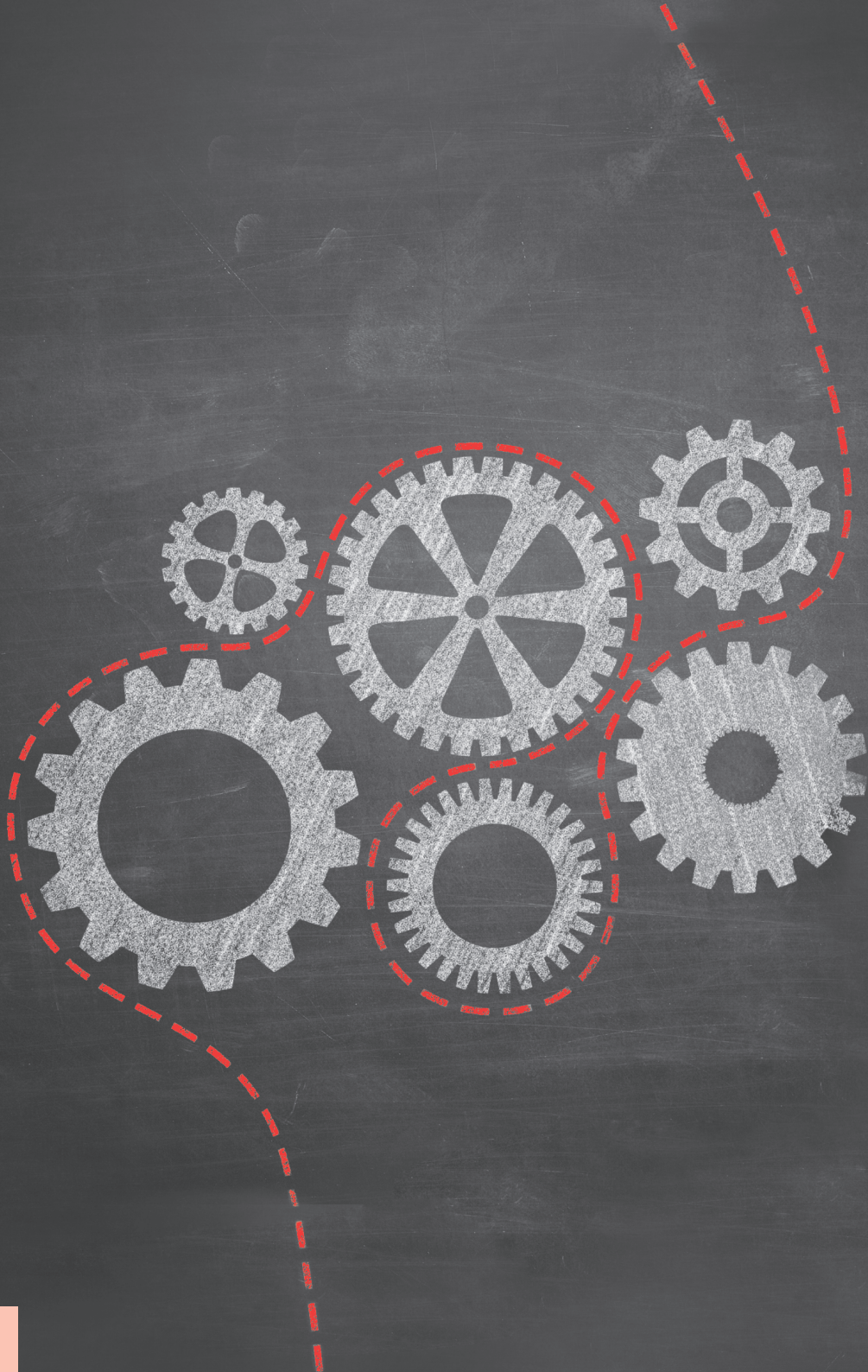
Torsten Weber
Leiter
Florian Feichtmeier

München



Büro Bayern
Marion Kreipl

Seminarangebote 2018 für Betriebliche Interessenvertretungen



Liebe Kolleginnen und Kollegen,



es freut mich wieder sehr, euch das neue Bildungsprogramm des DGB Bildungswerks Bayern e. V. für das Jahr 2018 vorzulegen. Wie in der Vergangenheit haben wir uns darum bemüht, ebenso interessante wie relevante Inhalte für Betriebs- und Personalräte, Jugend- und Auszubildendenvertreter und Schwerbehindertenvertreter anzubieten. Der Zweck unserer Angebote besteht im Kern darin, die Betrieblichen Interessenvertretungen bei ihrer Arbeit zu unterstützen, indem wir sie inhaltlich stärken.

Die Betrieblichen Interessenvertretungen stark zu machen, bedeutet für uns als gewerkschaftlichem Bildungsträger gleichzeitig, die gewerkschaftliche Durchsetzungsfähigkeit insgesamt zu verbessern. Dieses gewerkschaftliche Bildungsverständnis setzt sich damit bewusst ab von Vorstellungen einer angeblichen „Neutralität“: unsere Bildungsarbeit versteht sich immer auch als politische Bildungsarbeit.

Wie euch allen bekannt ist, finden im Jahr 2018 Betriebsratswahlen statt. Gerade in Zeiten der „Prekarisierung“ und all der Prozesse, die vielfach mit den Stichworten „Digitalisierung“ und „Industrie 4.0“ beschrieben werden, sind handlungsfähige Betriebliche Interessenvertretungen unverzichtbar. Nur sie – ausgestattet mit einem Grundverständnis von Einheitsgewerkschaft und umfassendem Wissen hinsichtlich ihrer Aufgaben – sind in der Lage, diese Prozesse aus Arbeitnehmersicht kritisch zu bearbeiten. Die Strategien der Arbeitgeberseite wie Kostensenkung, Arbeitsverdichtung und Flexibilisierung, die häufig zu Lasten der Beschäftigten ausschlagen, erfordern zwingend ein arbeitnehmerorientiertes Gegengewicht. Zur Qualität dieses Gegengewichtes beizutragen, das sehen wir als unsere Aufgabe.

Seid also alle herzlich eingeladen, an einem oder mehreren unserer Seminare teilzunehmen. Wir freuen uns sehr darauf, euch begrüßen zu dürfen.

Sabine Eger
Geschäftsführerin

Die Seminarstandards des DGB Bildungswerks Bayern e. V.

1. Sorgfältige Planung, Organisation und Durchführung der Seminare sowie zuverlässige Teilnehmerverwaltung.
2. Den Erfordernissen des jeweiligen Seminars entsprechende Seminarorte und Tagungsstätten: Gute Verkehrsanbindung, komfortable Zimmer, hochwertige Küche, angemessene Preise und Einhaltung tariflicher und arbeitsrechtlicher Bestimmungen.
3. Hohe Ansprüche hinsichtlich der Tagungsräume, der verfügbaren Technik und der Flexibilität des Hauses.
4. Aussagekräftige und gut bearbeitbare Seminarunterlagen und Bücher.
5. Hohe Qualifikation der Referenten hinsichtlich ihrer politisch-strategischen, fachlichen, sozialen und methodischen Kompetenzen.
6. Inhaltliche Kriterien der Semingestaltung:
 - Neuester Stand der Inhalte in wissenschaftlicher, juristischer und praktischer Hinsicht.
 - Klarheit darüber, dass es sich um eine gewerkschaftliche Bildungsveranstaltung handelt.
 - Bearbeitung der Themen in ihren ökonomischen, gesellschaftlichen, politischen, sozialen und internationalen Zusammenhängen.
 - Einbeziehung von erwartbaren künftigen Entwicklungen.
 - Kein Ignorieren rechtsextremer Äußerungen auf Seminaren.
7. Methodische Kriterien der Semingestaltung:
 - Vielfältiger und abwechslungsreicher Methodeneinsatz (u.a. Plenum, Gruppenarbeit, Kurzreferate, Textbearbeitung, Fallarbeit, Exkursionen, Multimedia).
 - Berücksichtigung der Wünsche der Teilnehmer.
 - Problemorientiertes, flexibles Vorgehen.
 - Anregung und Austragung sachlicher Kontroversen.
 - Ermöglichung von Selbstreflexion.
 - Handlungsorientierung.
 - Ausreichender Raum für Seminkritik.

Wichtige Hinweise

Das DGB Bildungswerk Bayern ist ein gewerkschaftlicher Bildungsträger. Dies bedeutet zunächst, dass wir den Interessen der abhängig Beschäftigten in Wirtschaft, Gesellschaft und Staat verpflichtet sind. Dies bedeutet auch, dass wir von der Existenz unterschiedlicher Interessen ausgehen und die Notwendigkeit sehen, diese teilweise auch konfliktorisch auszutragen.

Die Seminare des DGB Bildungswerks Bayern stehen auch für Betriebliche Interessenvertreter offen, die kein Mitglied einer Gewerkschaft sind. Auf unseren Seminaren wird nicht agitiert, sondern mit Respekt gegenüber Teilnehmenden und Referenten kritisch diskutiert, was immer auch die Fähigkeit zur Selbstkritik aller Beteiligten beinhaltet.

Auf unseren Seminaren kommen Betriebliche Interessenvertreter unterschiedlicher Branchen zusammen. Dies ist ausdrücklich erwünscht, da es den Informations- und Erfahrungsaustausch und den gewerkschaftlichen Zusammenhalt über alle Wirtschaftsbereiche hinweg fördert

Von kommerziellen Anbietern unterscheiden wir uns darin,

- dass wir als in Bayern öffentlich geförderter Erwachsenenbildungsträger ein gemeinnütziger Verein sind,
- dass auf unseren Seminaren die vermittelten Inhalte immer auch mit strategischem Handeln und betrieblicher Umsetzung verbunden sind,
- dass wir uns auch als Bildungsträger ausdrücklich gewerkschaftlich verstehen und
- dass im Prinzip jedes unserer Seminare im weitesten Sinne „politisch“ ist: auch spezifische oder fachbezogene Seminare lassen sich in einem gewerkschaftlichen Zusammenhang nicht als quasi „neutral“ behandeln, sondern stehen im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen.

Anmerkungen zum Sprachgebrauch:

Zur Vereinfachung verwenden wir in den Texten nur eine geschlechtsspezifische Sprachform. Selbstverständlich repräsentiert der jeweilige Begriff das Tätigkeitsfeld von Frauen und Männern gleichermaßen. Wir bitten um Verständnis für diese Regelung.

ARBEIT + EDV

ARBEIT + ÖKONOMIE

ARBEIT + NACHHALTIGKEIT

ARBEIT + ORGANISATION

ARBEIT + GESUNDHEIT



TIBAY



Was wir tun

Wir beraten insbesondere Betriebs- und Personalräte auf der Grundlage von § 80 (3), § 92a und § 111 BetrVG oder nach den Personalvertretungsgesetzen. Auch anderen betrieblichen Akteuren steht unser Angebot offen.

In den Geschäftsfeldern

- Arbeit + EDV
- Arbeit + Ökonomie
- Arbeit + Organisation
- Arbeit + Gesundheit
- Arbeit + Nachhaltigkeit

beraten, begleiten, informieren und qualifizieren wir, damit Innovationsprozesse und neue Technologien im betrieblichen Alltag sozial verträglich gestaltet werden.

Leistungen

Rund um unsere fünf Geschäftsfelder stellen wir ein breites Leistungsangebot zur Verfügung.

Wir unterstützen und beraten unter anderem

- bei technischen und organisatorischen Änderungen im Betrieb,
- bei Einführung neuer EDV-/IT-Systeme
z. B. SAP, Enterprise Resource Planning, Betriebsdatenerfassung, Telefonanlagen, Internet- u. E-Mailnutzung,
- in Datenschutzfragen,
- bei der Analyse der wirtschaftlichen Situation
z. B. Bilanzanalyse,
- bei allen Themen rund um die Personal- und Organisationsentwicklung
z. B. Teamarbeitsmodelle, Wissensmanagement, Prozessveränderungen, Personalplanung,
- in Fragen der Ergonomie und des Gesundheitsschutzes
z. B. Software-Ergonomie, Arbeitsschutz, psychische Belastungen,
- im Bereich Demografie
z. B. Altersstrukturanalyse, Maßnahmenkataloge,
- bei Fragen der betrieblichen Fort- und Weiterbildung und
- im Bereich Ökologie und Nachhaltigkeit.

Wir handeln dabei in der Überzeugung, dass die Beschäftigten selbst die Experten ihrer Arbeit sind. Ihre Einbindung in betriebliche Veränderungsprozesse ist daher sinnvoll und im Interesse aller Beteiligten. Das bedeutet für uns: wir beraten arbeitsorientiert, beteiligungsorientiert, mitbestimmungsorientiert. Fallweise stehen uns dabei die Kompetenzen anderer Institutionen und Organisationen zur Verfügung, mit denen wir partnerschaftlich in einem Beratungs- und Schulungsnetzwerk zusammen arbeiten.

Weitere Informationen zu unseren Leistungen auf www.tibay.de



In diesen gekennzeichneten Bereichen bieten wir auch Beratungen von TIBAY (S. 9) an.

Arbeitsrecht

Arbeitsrecht I Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts	16
Arbeitsrecht: Auffrischung und Vertiefung	16
Ein Tag am Arbeitsgericht	16
Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts (BAG) mit Besuch beim Bundesarbeitsgericht	17
Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts (BAG)	17
Aktuelle Gesetze und Rechtsprechung zum Arbeitsrecht	18
Aktuelle Rechtsprechung zum Arbeitsrecht und Betriebsverfassungsgesetz	18
News aus München und Ansbach - die aktuelle Rechtsprechung zum BayPVG	18

Grundlagenseminare

Betriebsratsgremien

Betriebsräte I - Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit	20/21
Betriebsräte II a - Mitbestimmungsrechte bei sozialen Angelegenheiten	22
Betriebsräte II b - Mitwirkung bei personellen Angelegenheiten	23
Betriebsräte III a - Mitwirkung des Betriebsrats bei Kündigungen	23
Betriebsverfassungsgesetz - Auffrischung und Vertiefung	24
NEU Keine Qual nach der Wahl - damit BR-Arbeit nicht krank sondern Spaß macht!	24
Umgang mit dem Beschwerderecht nach § 84 und § 85 BetrVG	25
Verfall von Ansprüchen von Arbeitnehmer und Betriebsrat - wichtige Fristen für den Betriebsrat	25

Betriebsratswahl

Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl: Vereinfachtes Wahlverfahren	26
Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl Normales Wahlverfahren	26

Personalratsgremien

Bayerisches Personalvertretungsgesetz - Auffrischung und Vertiefung	27
News aus München und Ansbach - die aktuelle Rechtsprechung zum BayPVG	27
Neueste Rechtsprechung zum Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD)	27
Dienstvereinbarungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz (Bay PVG)	28
Aufgaben und Pflichten eines Personalratsvorsitzenden	28

Schwerbehindertenvertretung

Die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung	29
Schulung zur Wahl der Schwerbehindertenvertretungen 2018	29

Jugend- und Auszubildendenvertretung

Wahlvorstandsschulung - Durchführung der JAV-Wahl	30
Übernahme von Auszubildenden, Störungen und Beendigungen von Ausbildungsverhältnissen	30
JAV I - Grundlagenseminar für Jugend- und Auszubildendenvertretungen	30

Beschlussfassung und Protokollierung

Ornungsgemäße Beschlussfassung und richtig Protokollieren 31
 Die Protokollführung 31
 Ordnungsgemäße Beschlussfassung und korrektes Protokollieren 31

Spezialseminare für Vorsitzende und deren Stellvertreter

Aufgaben und Pflichten eines Betriebsratsvorsitzenden 32
 Aufgaben und Pflichten eines Personalratsvorsitzenden 32
 Spagat zwischen Führung und Kooperation 33
 Sicheres Leiten von Gruppen und Gremien 33

Betriebs- und Dienstvereinbarungen

Betriebsvereinbarungen und Dienstvereinbarungen und deren rechtliche Wirkung 34
 Betriebsvereinbarung contra Tarifvertrag 34
 Dienstvereinbarungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz (Bay PVG) 34

AT-Angestellte

AT-Angestellte - Ein Thema für den Betriebsrat 35

Mitarbeiterkontrolle

Mitarbeiterkontrolle - wie viel Kontrolle darf im Arbeitsverhältnis sein? 36
 Leistungs- und Verhaltenskontrolle mit IT-Systemen 36

Arbeitszeit

Arbeitszeitkonten 37
 Mitbestimmung des Betriebsrats bei Überstunden 37
 Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst 38
 Umkleide- und Reisezeiten 38
 Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Arbeitszeit 39
 Teilzeit und Befristung 39

Familienfreundliche Arbeitswelt

Familienfreundliche Arbeitswelt 40
 Berufstätigkeit und Betreuung von Angehörigen 40

Leistung und Entgelt

Leistungsstörungen im Arbeitsverhältnis (Annahmeverzug etc.) 41

Alles rund um das Arbeitsverhältnis

Handlungsmöglichkeiten

Mitbestimmung des Betriebsrats bei Einstellung, Versetzung, Ein- und Umgruppierung	44
Arbeitsvertrag und Allgemeine Geschäftsbedingungen	44

Kündigung, Änderungskündigung, Versetzung

Das Handeln des Betriebsrats bei Kündigung	45
Gefahrenbereich Änderungskündigung - Abgrenzung zur Versetzung	45
Handlungsmöglichkeiten bei Versetzungen und Änderungskündigungen	45

Aufhebungsverträge

Aufhebungsverträge	46
--------------------------	----

Abmahnung und Zeugnisse

Arbeitszeugnisse lesen und verstehen	47
Handlungsmöglichkeiten bei Abmahnungen und Zeugnissen	47
Abmahnung und verhaltensbedingte Kündigung	47

Leiharbeit und Werkverträge

Fremdfirmen im Betrieb - Werkverträge - (Schein-) Leiharbeit	48
--	----

Sozial- und Rentenrecht

Sozialrecht

Zu krank für die Arbeit - zu gesund für die Rente	50
---	----

Urlaubsrecht

Urlaubsrecht	51
--------------------	----

Rentenrecht

Rente mit 63 Altersteilzeit - wie geht das in der betrieblichen Umsetzung?	52
Überblick über das neue Rentenpaket - Was betriebliche Interessenvertretungen wissen müssen!	52
Übergang in die Rente	53

AGG

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz	54
--	----



Arbeit, EDV & Datenschutz

SAP aus Sicht der Interessenvertretungen	56
Leistungs- und Verhaltenskontrolle mit IT-Systemen	56
Einführung in den Datenschutz	57
E-Mail und Internetbenutzung im Betrieb	57

Arbeit & Gesundheit

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Arbeits- und Gesundheitsschutz I - Grundlagenseminar	60
Das Instrument der Gefährdungsbeurteilung im Arbeitsschutz	60
Arbeitsstättenverordnung - Die gesetzlichen Neuregelungen vom 03.12.2016	60

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) - Überblick und Regelungsmöglichkeiten	61
---	----

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Betriebliches Gesundheitsmanagement - gute Arbeitsbedingungen erreichen	62
---	----

Burnout + psychische Belastungen

Burnout I: Symptome erkennen - Gegenstrategien entwickeln	63
Burnout II: Mitarbeiterberatung in stürmischen Zeiten	63
Terror für die Seele - Psychische Belastungen und Stress im Betrieb	64
Die Gefährdungsanzeige	64
Psychische Belastungen am Arbeitsplatz: Bestandsaufnahme, Analyse, Handlungsmöglichkeiten	64

Mobbing

Mobbing Einführungsseminar	65
Mobbing - Vertiefungsseminar	65

Suchtproblematik

Rauchen am Arbeitsplatz - Konflikte und Lösungsvorschläge	66
Sucht und Alkohol am Arbeitsplatz	66



Arbeit & Ökonomie

Wirtschaftsausschuss Kompakt I	68
Wirtschaftsausschuss Kompakt II	68



Arbeit & Nachhaltigkeit

Demografie

Qualifiziert älter werden im Betrieb	70
Übergang in die Rente	70

Mitarbeitergespräche

Mitarbeitergespräche: Sinnvolles Feed-Back oder Abwatschn? 71

Mitarbeiterberatung

NEU Beraten als Betriebliche Interessenvertretung: Zwischen Ohnmacht und Helfersyndrom 72

Mitarbeiterberatung in stürmischen Zeiten 72

Soziale Kompetenzen, Kommunikation, Konfliktmanagement

Führungskompetenzen

Führen und Leiten von Betriebs- und Personalratsgremien 74

Sicheres Leiten von Gruppen und Gremien 75

Gesprächs- und Verhandlungsführung

Spagat zwischen Führung und Kooperation 76

Gesprächs- und Verhandlungsführung 76

NEU Kommunikation in der Öffentlichkeit 76

Konfliktmanagement

Allgemeine Persönlichkeits- und Konflikttheorie -

Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag 77

Konfliktkommunikation - Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag 77

Umgang mit schwierigen Menschen - Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag 78

Prävention von Gruppenkonflikten - Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag 78

Öffentlichkeitsarbeit

NEU Kommunikation in der Öffentlichkeit 79

NEU Fit für die Betriebs- und Personalversammlung - Sicheres Auftreten, klare Rede 79

Praxisseminar Öffentlichkeitsarbeit: Kommunikation mit Beschäftigten und Unternehmensumfeld 80

WEITERE ANGEBOTE 81

HINWEISE 82

REFERENTENVERZEICHNIS 85

SEMINARE IM ÜBERBLICK 86

MUSTERFORMULARE 94

§§§§



Arbeitsrecht I Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts

Anbahnung, Abschluss und laufendes Arbeitsverhältnis

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Das Seminar vermittelt die Grundbegriffe des Arbeitsrechts, seine Rechtsquellen und das Zusammenspiel von kollektivem (z.B. Betriebsverfassungsrecht) und individuellem Arbeitsrecht. Weitere Themen sind die Anbahnung des Arbeitsverhältnisses, der Arbeitsvertrag sowie die sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten. Insbesondere das Urlaubsrecht, das Recht der Entgeltfortzahlung und das Teilzeit- und Befristungsrecht werden ausführlich behandelt.

Referenten: Thomas Rathgeb, Benjamin Koßin, Rechtsanwälte

3. bis 6. Dezember 2018 in Beilngries-Paulushofen

- Seminar-Nr. 010-165-2018/4TD
- Seminargebühr: 899,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 380,00 €

Arbeitsrecht: Auffrischung und Vertiefung

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Welche arbeitsrechtlichen Regeln gelten bei Abschluss, Beendigung und im laufenden Arbeitsverhältnis? Behandelt werden - unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklungen in der Rechtsprechung - die wichtigsten Fragen u.a. zu Arbeitsvertrag, Arbeitszeit, Urlaub, Entgeltfortzahlung, Teilzeit- und Befristungsrecht, Kündigungsschutzrecht, Betriebsübergang und Tarifvertragsrecht, die im Zusammenhang mit der Betriebsratsarbeit relevant sein können. Das Seminar bietet besonders für langjährige Betriebsräte die Möglichkeit, vorhandenes Wissen aufzufrischen und individuelle Fragestellungen aus der Praxis zu behandeln.

Referent: Ulrich Pietsch, Jurist

24. bis 26. Juli 2018 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-104-2018/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 274,00 €

Ein Tag am Arbeitsgericht

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Dieses Seminar soll der Betrieblichen Interessenvertretung den unmittelbaren Eindruck einer arbeitsgerichtlichen Verhandlung geben. Zusätzlich werden prozessuale Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt und anhand von praktischen Beispielen erläutert. Der Besuch einer Arbeitsgerichtsverhandlung ist vorgesehen.

Referent: Christian Rösch,
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Referent: Hermann Hauer,
Jurist, DGB Rechtsschutz GmbH Passau

6. Juni 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-138-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

5. Dezember 2018 in Passau

- Seminar-Nr. 010-102-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 60,00 €

Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts (BAG) mit Besuch beim Bundesarbeitsgericht

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Das Bundesarbeitsgericht (BAG) in Erfurt entscheidet in jedem Jahr in über 2.000 Fällen bei Problemen zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber und über strittige Fragen des Arbeitsrechts. In diesem Seminar wird die aktuelle Rechtsprechung des BAG erläutert und den Teilnehmenden die Möglichkeit geboten, an einer Sitzung des BAG teilzunehmen. Näheres zum BAG und den aktuellen Seminarthemen ergibt sich aus der Ausschreibung.

Referent: Ulrich Pietsch, Jurist

6. bis 8. November 2018 in Erfurt

- Seminar-Nr. 010-105-2018/3TD
 - Seminargebühr: 679,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 403,00 €
-

Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts (BAG)

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Die Themen richten sich nach der aktuellen Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts. Über den detaillierten Themenplan informiert die Ausschreibung ca. 8 Wochen vor Seminarbeginn.

Referent: Dr. Armin Rockinger, Fachanwalt für Arbeitsrecht

23. April 2018 in Regensburg

- Seminar-Nr. 010-036-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 38,00 €

24. September 2018 in Regensburg

- Seminar-Nr. 010-037-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 38,00 €

Aktuelle Gesetze und Rechtsprechung zum Arbeitsrecht

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Das Seminar gibt leicht verständliche und vertiefte Informationen über das aktuelle Arbeitsrecht. Behandelt werden neue Gesetze und Neuentwicklungen in der Rechtsprechung. Die einzelnen Themen richten sich nach der neuesten Rechtsprechung und der aktuellen Lage. Über die genauen Seminarinhalte informiert die Ausschreibung.

Referent: Ulrich Pietsch, Jurist

Referentin: Tanja Himmelsdorfer, Rechtsanwältin

27. Februar 2018 in Bad Berneck

- Seminar-Nr. 010-103-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 39,50 €

4. Dezember 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-049-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

20. November 2018 in Amberg

- Seminar-Nr. 010-106-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 47,00 €

Aktuelle Rechtsprechung zum Arbeitsrecht und Betriebsverfassungsgesetz

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Auch wenn die gesetzlichen Grundlagen bleiben, die Inhalte werden vor allem durch die Rechtsprechung der Gerichte weiterentwickelt. Im Seminar werden diese Grundlagen vertieft und tagesaktuell anhand der neuesten Rechtsprechung behandelt.

Referentin: Anna Bauer, Fachanwältin für Arbeitsrecht

20. März 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-108-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

News aus München und Ansbach - die aktuelle Rechtsprechung zum BayPVG

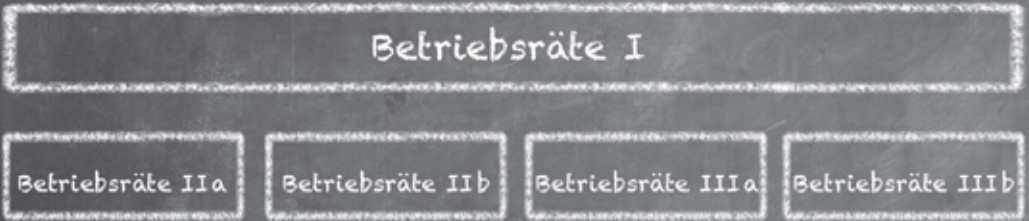
Zielgruppe: Personalräte

Die letzte größere Änderung des BayPVG liegt zwar schon einige Zeit zurück, doch gibt es auch im Bayerischen Personalvertretungsrecht immer wieder Neuigkeiten, weil die Verwaltungsgerichte neue Entscheidungen treffen. Im Seminar werden gezielt die Entscheidungen der Verwaltungsgerichte München und Ansbach, des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofes und des Bundesverwaltungsgerichtes vorgestellt und besprochen, die die wichtigsten Bereiche der Personalratsarbeit betreffen, z.B. vertrauensvolle Zusammenarbeit, Schweigepflicht, Zustimmungsersetzung des Verwaltungsgerichtes zur Kündigung von Personalratsmitgliedern, Unterrichts-, Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte.

Referent: Wolfram Döbereiner, Fachanwalt für Arbeitsrecht

9. Oktober 2018 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-031-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 49,00 €



Jugend- und Ausbildungsververtretung

Personalratsgremien

Arbeitszeit

Spezialseminare für Vorsitzende
und deren Stellvertreter

Leistung und Entgelt

Betriebsratsgremien

Mitarbeiterkontrolle

Familienfreundliche Arbeitswelt

AT-Angestellte

Betriebs- und Dienstvereinbarungen

Beschlussfassung und Protokollierung

Schwerbehindertenvertretung

Betriebsräte I - Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit

Grundlagenseminar

Zielgruppe: Betriebsräte

In diesem Seminar werden die Grundlagen des Betriebsverfassungsgesetzes intensiv behandelt, insbesondere die Rechte und Pflichten der Betriebsräte im betrieblichen Alltag. Erörtert werden darüber hinaus auch die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit anderen Stellen, Ämtern und Organisationen (z.B. Gewerkschaften, Gewerbeaufsicht, Arbeitsamt usw.).

Referenten: Thomas Rathgeb, Benjamin Koßin, Rechtsanwälte

14. bis 18. Mai 2018 in Beilngries-Paulushofen

- Seminar-Nr. 010-152-2018/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 495,00 €

Referent: Helmut Bösl, Fachreferent

4. bis 8. Juni 2018 in Fensterbach

- Seminar-Nr. 010-133-2018/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 472,00 €

Referenten: Johannes Metz, Andreas Röhl, Fachreferenten

18. bis 22. Juni 2018 in Rötzhillstett

- Seminar-Nr. 010-115-2018/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 578,50 €

Referenten: Thomas Rathgeb, Benjamin Koßin, Rechtsanwälte

18. bis 22. Juni 2018 in Oberaudorf

- Seminar-Nr. 010-153-2018/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 809,00 €

Referent: Dr. Mathias Wieland, Fachanwalt für Arbeitsrecht

2. bis 6. Juli 2018 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-167-2018/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 615,00 €

Referenten: Thomas Rathgeb, Benjamin Koßin, Rechtsanwälte

9. bis 13. Juli 2018 in Ismaning

- Seminar-Nr. 010-154-2018/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 680,00 €

Referenten: Johannes Metz, Andreas Röhl, Fachreferenten

9. bis 13. Juli 2018 in Donaustauf

- Seminar-Nr. 010-116-2018/WSC
 - Seminargebühr: 995,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 727,00 €
-

Referenten: Helmut Bösl, Fachreferent

30. Juli bis 3. August 2018 in Bernried

- Seminar-Nr. 010-134-2018/WSC
 - Seminargebühr: 995,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 447,00 €
-

Referentin: Christine Hasselbeck, Dipl.oec.troph. Betriebsrätin,
Mediatorin, Dozentin zum Betriebsverfassungsgesetz

17. bis 21. September 2018 in Bad Wörishofen

- Seminar-Nr. 010-033-2018/WSC
 - Seminargebühr: 995,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 695,00 €
-

Referenten: Thomas Rathgeb, Benjamin Koßin, Rechtsanwälte

8. bis 12. Oktober 2018 in Kaufering

- Seminar-Nr. 010-159-2018/WSC
 - Seminargebühr: 995,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 517,00 €
-

Referentin: Irena Schauer, Fachanwältin für Arbeits- und Sozialrecht

22. bis 26. Oktober 2018 in Bad Mergentheim

- Seminar-Nr. 010-126-2018/WSC
 - Seminargebühr: 995,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 548,50 €
-

Referenten: Johannes Metz, Andreas Röhl, Fachreferenten

12. bis 16. November 2018 in Altenkunstadt-Baiersdorf

- Seminar-Nr. 010-117-2018/WSC
 - Seminargebühr: 995,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 460,00 €
-

Referent: Willi Geißler, Fachreferenten

3. bis 7. Dezember 2018 in Fensterbach

- Seminar-Nr. 010-215-2018/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 472,00 €

Betriebsräte II a - Mitbestimmungsrechte bei sozialen Angelegenheiten

Grundlagenseminar

Zielgruppe: Betriebsräte

Im Seminar werden schwerpunktmäßig die Struktur der betriebsverfassungsrechtlichen Beteiligungsrechte, Tarifvorbehalte und Konfliktregelungsmechanismen im Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) behandelt. Hierzu werden Fälle aus der Praxis ebenso erörtert, wie bestehende Sanktionsmöglichkeiten. **Der vorherige Besuch des Seminars Betriebsräte I ist wünschenswert.**

Referenten: Thomas Rathgeb, Benjamin Koßin, Rechtsanwälte

16. bis 20. April 2018 in Beilngries-Paulushofen

- Seminar-Nr. 010-151-2018/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 495,00 €

Referenten: Thomas Rathgeb, Benjamin Koßin, Rechtsanwälte

23. bis 27. Juli 2018 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-156-2018/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 704,00 €

Referent: Helmut Bösl, Fachreferent

8. bis 12. Oktober 2018 in Gößweinstein

- Seminar-Nr. 010-135-2018/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 580,00 €

Referenten: Thomas Rathgeb, Benjamin Koßin, Rechtsanwälte

22. bis 26. Oktober 2018 in Oberaudorf

- Seminar-Nr. 010-160-2018/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 803,00 €

Referenten: Thomas Rathgeb, Benjamin Koßin, Rechtsanwälte

19. bis 23. November 2018 in Ismaning

- Seminar-Nr. 010-162-2018/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 680,00 €

Betriebsräte II b - Mitwirkung bei personellen Angelegenheiten

Grundlagenseminar

Zielgruppe: Betriebsräte

Ziel dieses Seminars ist es, den Themenkomplex der personellen Maßnahmen (Personalplanung § 92 ff. BetrVG, Auswahlrichtlinien § 95 BetrVG, Einstellung, Versetzung, Ein- und Umgruppierung § 99 ff BetrVG) zu vertiefen. **Der vorherige Besuch des Seminars Betriebsräte I ist wünschenswert.**

Referent: Helmut Bösl, Fachreferent

5. bis 9. November 2018 in Bischofsgrün

- Seminar-Nr. 010-136-2018/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 497,00 €

Referenten: Thomas Rathgeb, Benjamin Koßin, Rechtsanwälte

26. bis 30. November 2018 in Glonn

- Seminar-Nr. 010-163-2018/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 658,50 €

Betriebsräte III a - Mitwirkung des Betriebsrats bei Kündigungen

Aufbauseminar

Zielgruppe: Betriebsräte

Gemäß § 102 BetrVG ist der Betriebsrat vor jeder Kündigung zu hören. Eine Stellungnahme zu Kündigungen ist eine sich regelmäßig wiederholende Aufgabe des Betriebsrats. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats im Kündigungsverfahren (§§ 102 ff BetrVG).

Der vorherige Besuch der Grundlagenseminare BR I und BR II ist wünschenswert.

Referenten: Thomas Rathgeb, Benjamin Koßin, Rechtsanwälte

10. bis 14. Dezember 2018 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-164-2018/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 658,00 €

Betriebsverfassungsgesetz - Auffrischung und Vertiefung

Zielgruppe: Betriebsräte

Im Seminar werden die Grundlagen der Betriebsratsarbeit unter Berücksichtigung der neuesten Rechtsprechung aufgefrischt. Gerade für langjährige Betriebsratsmitglieder und wenn das Einführungsseminar schon Jahre her ist, ist der Besuch dieses Seminars eine gute Gelegenheit, sein Wissen auf den neuesten Stand zu bringen. Kompakt zusammengefasst gibt es einen Überblick über die Entwicklungen des Gesetzes und der Rechtsprechung der letzten Jahre hinsichtlich der grundlegenden Aufgaben des Betriebsrats. Zudem ist Zeit für den Austausch mit anderen, langjährigen Betriebsratsmitgliedern und dem Referenten über die Basis-Themen der Betriebsratsarbeit sowie konkrete Fragestellungen aus dem eigenen Betrieb. **Vorkenntnisse im Betriebsverfassungsgesetz sind wünschenswert.**

Referenten: Thomas Rathgeb, Benjamin Koßin, Rechtsanwälte

3. bis 6. Juli 2018 in Glonn

- Seminar-Nr. 010-155-2018/4TD
- Seminargebühr: 899,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 507,00 €

6. bis 9. November 2018 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-161-2018/4TD
- Seminargebühr: 899,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 498,00 €

Keine Qual nach der Wahl - damit BR-Arbeit nicht krank sondern Spaß macht!



Zielgruppe: Betriebsräte /-innen, Betriebsratsvorsitzende

Betriebsräte sind in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit besonderen Belastungen ausgesetzt. Als Vorreiter gerechter Arbeitsbedingungen, Vermittler zwischen Kollegen, Arbeitgeber und Gewerkschaft sowie Teamplayer in einem bunt gemischten Gremium müssen sie viele Hindernisse überwinden, manchmal sogar bis an die Grenzen ihrer eigenen Belastbarkeit. Die „goldenen Grundregeln“ der Betriebsratsarbeit, die typischen Stolpersteine und die einschlägigen Voraussetzungen im Betriebsverfassungsgesetz werden im Seminar praxisorientiert behandelt.

Referentin: Christine Hasselbeck, Dipl.oec.troph. Betriebsrätin,
Mediatorin, Dozentin zum Betriebsverfassungsgesetz

28. bis 29. November 2018 in Bad Wörishofen

- Seminar-Nr. 010-035-2018/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 206,50 €

Umgang mit dem Beschwerderecht nach § 84 und § 85 BetrVG

Zielgruppe: Betriebsräte /-innen, Schwerbehindertenvertreter /-innen

Die Behandlung einer Beschwerde nach § 85 BetrVG ist eine gute, aber viel zu selten genutzte Möglichkeit des Betriebsrates, bei Missständen im Betrieb einzugreifen. Das Tagesseminar vermittelt fundiertes Basiswissen zum Beschwerderecht nach § 84 und § 85 BetrVG, anschaulich dargestellt an Beispielen aus dem Betriebsratsalltag.

Referentin: Christine Hasselbeck, Dipl.oec.troph. Betriebsrätin,
Mediatorin, Dozentin zum Betriebsverfassungsgesetz

27. September 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-034-2018/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 30,00 €
-

Verfall von Ansprüchen von Arbeitnehmer und Betriebsrat - wichtige Fristen für den Betriebsrat

Zielgruppe: Betriebsräte

Das Seminar informiert über verschiedene individualrechtliche und kollektive Fristen, die für die Betriebsratsarbeit wichtig sind.

Referent: Dr. Mathias Wieland, Fachanwalt für Arbeitsrecht

4. Oktober 2018 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-168-2018/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 47,00 €
-

Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl: Vereinfachtes Wahlverfahren

Zielgruppe: Betriebsräte, Mitglieder des Wahlvorstands

Im Frühjahr 2018 sind viele Betriebsratsgremien neu zu wählen. Dieses Seminar soll Mitgliedern in Wahlausschüssen das hierfür nötige Wissen vermitteln - von grundlegenden Informationen zum vereinfachten Wahlverfahren und den Rechtsgrundlagen, über die einzelnen Handlungsschritte bis zur Stimmenauszählung sowie die Konstituierung des neuen Betriebsrats.

Referent: Tanja Himmelsdorfer, Rechtsanwältin

31. Januar 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-043-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

Referentin: Christiane Fuchs, Rechtsanwältin für Arbeitsrecht

7. Februar 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-087-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl Normales Wahlverfahren

Zielgruppe: Betriebsräte, Mitglieder des Wahlvorstands

Im Frühjahr 2018 sind viele Betriebsratsgremien neu zu wählen. Dieses Seminar soll Betriebsräten und Mitgliedern in Wahlvorständen für die anstehenden Betriebsratswahlen das hierfür nötige Wissen vermitteln.

Referentin: Anna Bauer, Fachanwältin für Arbeitsrecht

17. Januar 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-107-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

18. Januar 2018 in Regensburg

- Seminar-Nr. 010-079-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 38,00 €

Referentin: Tanja Himmelsdorfer, Rechtsanwältin

1. März 2018 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-045-2018/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 49,00 €
-

Bayerisches Personalvertretungsgesetz - Auffrischung und Vertiefung

Zielgruppe: Personalräte

Im Seminar werden die Grundlagen der Personalratsarbeit unter Berücksichtigung der neuesten Rechtsprechung aufgefrischt. Gerade für langjährige Personalratsmitglieder und für alle die vor der Novellierung 2013 ein Grundlagenseminar gemacht haben ist der Besuch dieses Seminars eine gute Gelegenheit, ihr Wissen auf den neuesten Stand zu bringen. Kompakt zusammengefasst gibt es einen Überblick über die Entwicklungen des Gesetzes und der Rechtsprechung der letzten Jahre hinsichtlich der grundlegenden Aufgaben des Personalrats.

Referent: Wolfgang Hasibether, Diplomsozialwirt

22. bis 24. Januar 2018 in Altenkunstadt-Baiersdorf

- Seminar-Nr. 010-050-2018/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 260,00 €

News aus München und Ansbach - die aktuelle Rechtsprechung zum BayPVG

Zielgruppe: Personalräte

Die letzte größere Änderung des BayPVG liegt zwar schon einige Zeit zurück, doch gibt es auch im Bayerischen Personalvertretungsrecht immer wieder Neuigkeiten, weil die Verwaltungsgerichte neue Entscheidungen treffen. Im Seminar werden gezielt die Entscheidungen der Verwaltungsgerichte München und Ansbach, des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofes und des Bundesverwaltungsgerichtes vorgestellt und besprochen, die die wichtigsten Bereiche der Personalratsarbeit betreffen, z.B. vertrauensvolle Zusammenarbeit, Schweigepflicht, Zustimmungsersetzung des Verwaltungsgerichtes zur Kündigung von Personalratsmitgliedern, Unterrichtungs-, Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte.

Referent: Wolfram Döbereiner, Fachanwalt für Arbeitsrecht

9. Oktober 2018 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-031-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 49,00 €

Neueste Rechtsprechung zum Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD)

Zielgruppe: Personalräte

Im Seminar wird ausführlich über die aktuellen und praxisrelevanten Urteile des Bundesarbeitsgerichts und verschiedener Landesarbeitsgerichte zum TVöD und zum Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) informiert. Schwerpunkte sind insbesondere Fragen von Urlaub, Zulagen, Arbeitszeit, Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft sowie die Stufenzuordnung bei Einstellung und Höhergruppierung.

Referentin: Tanja Himmelsdorfer, Rechtsanwältin

8. Mai 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-047-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

Dienstvereinbarungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz (Bay PVG)

Zielgruppe: Personalräte /-innen

In diesem Seminar werden Kenntnisse vermittelt, die Personalratsmitglieder in die Lage versetzen, das bestehende rechtliche Instrumentarium einer Dienstvereinbarung richtig zu nutzen und in der Praxis umzusetzen.

Referenten: Wolfram Döbereiner, Fachanwalt für Arbeitsrecht

6. Februar 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-030-2018/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 30,00 €
-

Aufgaben und Pflichten eines Personalratsvorsitzenden

Spezial-Seminar für Personalratsvorsitzende und Stellvertreter

Zielgruppe: Personalratsvorsitzende und deren Stellvertreter

In diesem Seminar werden die notwendigen Kenntnisse vermittelt, um das Amt des Personalratsvorsitzenden kompetent und sicher ausführen zu können. Rechtsvorschriften und aktuelle Gerichtsurteile werden Gegenstand des Seminars sein und sollen Hilfestellung für die Praxis geben.

Referent: Wolfram Döbereiner, Fachanwalt für Arbeitsrecht

12. Juni 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-032-2018/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 30,00 €
-

Die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung

Grundlagen- und Auffrischungsseminar

Zielgruppe: Schwerbehindertenvertreter

Belastungen im Betrieb führen häufig zu Erkrankungen und Behinderungen. Dem zu begegnen ist Aufgabe der betrieblichen Präventionsarbeit. Schwerbehindertenvertretung (SBV) und Betriebsrat sind hier ebenso wie der Arbeitgeber gefordert. Das Seminar richtet sich an „Neueinsteiger“ und an alle, die ihre Kenntnisse zur SBV-Arbeit und zum Schwerbehindertenrecht kompakt auffrischen wollen.

Referent: Elmar Weiler, Rechtsanwalt

26. bis 30. November 2018 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-041-2018/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 488,00 €

Schulung zur Wahl der Schwerbehindertenvertretungen 2018

Zielgruppe: Schwerbehindertenvertreter, Mitglieder des Wahlvorstands

Die Schwerbehindertenvertretung wird in einem besonderen Wahlverfahren durch einen eigens bestellten Wahlvorstand gewählt. Spezielle Rechtsvorschriften erfordern eine besonders sorgfältige Vorbereitung der Wahl. Sie erhalten einen Überblick über alle relevanten Fragen zur Wahl der Schwerbehindertenvertretungen sowie wichtige Hinweise zu möglichen Problemen bei der Wahl und wie Sie diese rechtssicher lösen können.

Referent: Elmar Weiler, Rechtsanwalt

23. Juli 2018 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-038-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 49,00 €

6. August 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-039-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

26. September 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-040-2018/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 30,00 €
-

Wahlvorstandsschulung - Durchführung der JAV-Wahl

Zielgruppe: Mitglieder des Wahlvorstands

Im Oktober/November 2018 findet die Wahl zur Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) statt. Wenn es schon einen Betriebsrat gibt, ist in Betrieben mit mindestens 5 Arbeitnehmern, die jünger als 18 Jahre sind oder die sich in einer Berufsausbildung befinden und jünger als 25 Jahre sind, eine JAV zu wählen (§ 60 BetrVG). Im Seminar wird das notwendige Wissen vermittelt, um die Wahl der JAV rechtssicher vorzubereiten und durchzuführen.

Referenten: Thomas Rathgeb, Benjamin Koßin, Rechtsanwälte

18. Juli 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-212-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

20. September 2018 in Neumarkt

- Seminar-Nr. 010-158-2018/TSE
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 38,00 €

19. September 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-157-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

Die Übernahme von Auszubildenden, Störungen und Beendigungen von Ausbildungsverhältnissen

Rechtsansprüche, Schwierigkeiten, Handlungsmöglichkeiten

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Das Tagesseminar soll einen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen geben, nach denen sich die Beendigung des Ausbildungsverhältnisses und idealerweise der Übergang in ein Arbeitsverhältnis im Ausbildungsbetrieb gestalten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Sammlung von Erfahrungen und Ideen der Teilnehmenden hinsichtlich der Schaffung und Umsetzung betrieblicher Übernahmeregelungen.

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

5. Februar 2018 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-080-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 47,00 €

JAV I - Grundlagenseminar für Jugend- und Auszubildendenvertretungen

Zielgruppe: Jugend- und Auszubildendenvertreter

Im Seminar werden die Grundlagen des Betriebsverfassungsgesetzes und die Handlungsmöglichkeiten der Jugend- und Auszubildendenvertretungen vermittelt. Dabei steht die Behandlung der Probleme jugendlicher Beschäftigter und Auszubildender im Mittelpunkt; zum Beispiel Inhalte und Qualität der Ausbildung, Übernahme und schulische Berufsbildung. Praktische Übungen zu entsprechenden Strategien sind Bestandteil dieses Seminars.

Referenten: Thomas Rathgeb, Benjamin Koßin, Rechtsanwälte

21. bis 25. Januar 2019 in Beilngries-Paulushofen

- Seminar-Nr. 010-005-2019/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 495,00 €

Ordnungsgemäße Beschlussfassung und richtig Protokollieren

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter, AssistentInnen

Durch die Abstimmung in der Betriebsratssitzung wird aus den Einzelmeinungen der Mitglieder der Beschluss des Gremiums Betriebsrat. Nur auf Grundlage eines ordnungsgemäßen Beschlusses kann der Betriebsrat wirksam handeln, Betriebsvereinbarungen schließen, die Zustimmung zu einer Versetzung verweigern, einen Sachverständigen hinzuziehen etc. Am ersten Seminartag werden deshalb die rechtlichen Anforderungen an den ordnungsgemäßen Betriebsratsbeschluss erarbeitet, am zweiten Tag werden an Beispielen aus der täglichen Betriebsratsarbeit Beschlusstexte und Protokolle erstellt. Geübt werden unter anderen Formulierungs- und Gestaltungsmöglichkeiten sowie das „Auf-den -Punkt-Bringen“ der Sachverhalte.

Referenten: Regina Bell, Fachanwältin für Arbeitsrecht
Stefan Leinfelder, Trainer für Konfliktmanagement im Betrieb

16. bis 17. Juli 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-089-2018/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 273,00 €

Referent: Irena Schauer, Fachanwältin für Arbeits- und Sozialrecht

10. bis 11. September 2018 in Gunzenhausen

- Seminar-Nr. 010-125-2018/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 204,00 €

Die Protokollführung

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Sitzungsprotokolle können wichtige Beweismittel insbesondere in arbeitsgerichtlichen Verfahren sein. Das Seminar macht mit den wichtigsten Vorschriften für die Protokollführung der betrieblichen Interessenvertretung vertraut und gibt praxisbezogene Hilfen und Anregungen sowohl für die Formulierung von Protokolltexten als auch für die formale Gestaltung von Protokollen.

Referent: Lydia Brodrück, Fachanwältin für Arbeitsrecht

6. März 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-110-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

12. Juli 2018 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-111-2018/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 47,00 €
-

Spezialseminare für Vorsitzende und deren Stellvertreter

Aufgaben und Pflichten eines Betriebsratsvorsitzenden

Spezial-Seminar für Betriebsratsvorsitzende und Stellvertreter

Zielgruppe: Betriebsratsvorsitzende und deren Stellvertreter

In diesem Seminar werden die notwendigen Kenntnisse vermittelt, um das Amt als Vorsitzender des Betriebsrats kompetent und sicher ausführen zu können. Rechtsvorschriften und aktuelle Gerichtsurteile werden Gegenstand des Seminars sein und sollen Hilfestellung für die Praxis geben.

Referenten: Friedrich Schindele, Fachanwalt für Arbeitsrecht
Bernhard Söhl, Rechtsanwalt

9. bis 10. Juli 2018 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-169-2018/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 189,00 €

23. bis 24. Juli 2018 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-170-2018/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 189,00 €

8. bis 9. Oktober 2018 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-171-2018/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 189,00 €

Aufgaben und Pflichten eines Personalratsvorsitzenden

Spezial-Seminar für Personalratsvorsitzende und Stellvertreter

Zielgruppe: Personalratsvorsitzende und deren Stellvertreter

In diesem Seminar werden die notwendigen Kenntnisse vermittelt, um das Amt des Personalratsvorsitzenden kompetent und sicher ausführen zu können. Rechtsvorschriften und aktuelle Gerichtsurteile werden Gegenstand des Seminars sein und sollen Hilfestellung für die Praxis geben.

Referent: Wolfram Döbereiner, Fachanwalt für Arbeitsrecht

12. Juni 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-032-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

Spagat zwischen Führung und Kooperation

Spezial-Seminar für Betriebs- und Personalratsvorsitzende und deren Stellvertreter

Zielgruppe: Vorsitzende und deren Stellvertreter

Betriebs- und Personalratsarbeit kann nicht alleine auf den Schultern der Vorsitzenden lasten. Dieses Seminar zum Thema Betriebs- und Personalrat als Team behandelt die Möglichkeiten, Ressourcen und Probleme der Teamarbeit. Wichtig ist aber das Ziel: den Betriebs- und Personalrat erfolgreicher und die Arbeit effizienter zu machen. Besonders eingegangen wird auf Teambildung und Teamkonflikte.

Referent: Prof. Dr. Klaus Weber, Dipl. Psych., Professor an der Fachhochschule München

28. Februar bis 1. März 2018 in Amberg

- Seminar-Nr. 010-057-2018/2TD
- Seminargebühr: 449,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 205,00 €

20. bis 21. Juni 2018 in Ohlstadt

- Seminar-Nr. 010-060-2018/2TD
- Seminargebühr: 449,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 210,00 €

Sicheres Leiten von Gruppen und Gremien

Zielgruppe: Vorsitzende und deren Stellvertreter

Inhaltliche Fragen und menschliche Dynamik bestimmen den Alltag der Vorsitzenden der betrieblichen Interessenvertretung. Sie brauchen ein Gremium, das Rückendeckung gibt und entlastet. Sie brauchen Arbeitsgruppen, die Lösungen entwickeln. Sie träumen manchmal von einem Team, in dem alle an einem Strang ziehen und ein ernstzunehmendes Gegenüber zur Arbeitgeberseite darstellen. Dieses Seminar hilft dabei, eigene Erwartungen an das Gremium zu klären und realistisch einzuschätzen, was es bedeutet, ein Gremium mit unterschiedlich motivierten Mitgliedern zu leiten.

Referentin: Herta Singer, Systemische Beraterin, Supervisorin

2. bis 4. Juli 2018 in Kemmern

- Seminar-Nr. 010-053-2018/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 294,50 €

23. bis 25. Oktober 2018 in Rothenburg

- Seminar-Nr. 010-054-2018/3TD
 - Seminargebühr: 679,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 351,00 €
-

Betriebs- und Dienstvereinbarungen

Betriebsvereinbarungen und Dienstvereinbarungen und deren rechtliche Wirkung

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Die Betriebs-/Dienstvereinbarung ist das rechtliche Mittel, um die Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten verbindlich zu regeln, egal ob es sich um Überstunden oder Arbeitskleidung handelt. Im Seminar sollen die rechtliche Grundlagen sowie die Grenzen der Handlungsmöglichkeiten der Betriebs- und Personalräte (Stichwort Tarifvorrang) dargestellt werden. Auch die Regelungsabrede wird in diesem Kontext näher erläutert.

Referent: Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

4. Juli 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-140-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

Betriebsvereinbarung contra Tarifvertrag

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Flächentarifverträge werden von den Unternehmern zunehmend in Frage gestellt. Kann innerbetrieblich von gültigen Tarifverträgen abgewichen werden? Können dort, wo keine Tarifverträge (mehr) gelten, betriebliche Vereinbarungen Ersatz schaffen? Im Seminar wird das Verhältnis von Tarifvertrag, Betriebsvereinbarung und Arbeitsvertrag ebenso behandelt wie die Frage, was seitens der Betriebsräte zu tun ist, wenn ein Unternehmen vom Tarifvertrag abweichen will.

Referent: Wolfgang Hasibether, Diplomsozialwirt

12. November 2018 in Bayreuth

- Seminar-Nr. 010-052-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

Dienstvereinbarungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz (Bay PVG)

Zielgruppe: Personalräte /-innen

In diesem Seminar werden Kenntnisse vermittelt, die Personalratsmitglieder in die Lage versetzen, das bestehende rechtliche Instrumentarium einer Dienstvereinbarung richtig zu nutzen und in der Praxis umzusetzen.

Referenten: Wolfram Döbereiner, Fachanwalt für Arbeitsrecht

6. Februar 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-030-2018/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 30,00 €
-

AT-Angestellte - Ein Thema für den Betriebsrat

Außertariflich ist nicht außerbetrieblich!

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Das Seminar behandelt die verschiedenen Arbeitnehmerbegriffe. Hierzu gehören die arbeitsrechtlichen Spezialregelungen für AT-Angestellte und die diesbezüglichen Rechte des Betriebsrats. Außerdem werden die Möglichkeiten erläutert, mit Betriebsvereinbarungen zu angemessenen Regelungen zu finden.

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

5. bis 6. Dezember 2018 in Bischofsgrün

- Seminar-Nr. 010-086-2018/2TE
 - Seminargebühr: 525,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 152,00 €
-

Mitarbeiterkontrolle - wie viel Kontrolle darf im Arbeitsverhältnis sein?

Zielgruppe:

Mitarbeiterkontrolle ist vielfach betrieblicher Alltag, denn Korruption, ständiges privates Surfen im Internet oder unberechtigtes Krankfeiern werden als Störung des Betriebsfriedens wahrgenommen. Es muss jedoch berücksichtigt werden, dass ständige Kontrollen zu einem von Misstrauen geprägten Betriebsklima führen, in dem niemand mehr bereit ist, Höchstleistungen zu erbringen. Die besondere Aufgabe des Betriebsrats in diesem Zusammenhang ist es, zu überwachen, dass die Persönlichkeitsrechte der Beschäftigten nicht verletzt werden.

Referenten: Johannes Metz, Andreas Röhl, Fachreferenten

25. bis 27. Juli 2018 in Donaustauf

- Seminar-Nr. 010-118-2018/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 391,00 €

Leistungs- und Verhaltenskontrolle mit IT-Systemen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Nahezu alle IT-Systeme können zur Leistungs- und Verhaltenskontrolle der Beschäftigten genutzt werden und fallen somit unter die betriebliche Mitbestimmung (§ 87 (1) Pkt. 6 BetrVG). Das Seminar vermittelt Betriebs- und Personalräten Kenntnisse zu Funktionsweisen und Kontrollpotentialen technischer Anlagen z. B. von unternehmensweiten Rechnernetzen, Telefonanlagen, Internet/Intranet/E-Mail bis hin zu ERP-Programmen wie SAP und damit verbundenen Auswertungen.

Referent: Torsten Weber, Leiter Technologie- und Innovationsberatung,
Tibay im DGB Bildungswerk Bayern e.V.

16. bis 18. April 2018 in Langlau

- Seminar-Nr. 010-066-2018/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 392,50 €

26. bis 28. September 2018 in Pfahldorf

- Seminar-Nr. 010-069-2018/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 369,00 €

Arbeitszeitkonten

Zielgruppe: Betriebsräte

Arbeitszeitkonten werden mittlerweile in fast allen Betrieben praktiziert. Von den Unternehmen werden sie geschätzt, weil sich damit Auftragsschwankungen auffangen lassen. Ob sie aber für die Beschäftigten von Vorteil oder Nachteil sind, hängt maßgeblich von ihrer Ausgestaltung ab, insbesondere, ob die Interessen der Beschäftigten beim Auf- und Abbau von Guthaben Berücksichtigung finden. Ein weiteres Thema sind Lebensarbeitszeitkonten, die bislang nur in einer kleinen Zahl von Unternehmen praktiziert werden. Im Seminar werden die Chancen und Risiken all dieser Modelle beleuchtet und Eckpunkte für Betriebsvereinbarungen zu Arbeitszeitkonten präsentiert.

Referentin: Magdalena Wagner, Rechtsanwältin

20. Februar 2018 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-130-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 40,00 €

27. September 2018 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-132-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 49,00 €

Mitbestimmung des Betriebsrats bei Überstunden

Zielgruppe: Betriebsräte

Die Thematik Überstunden führt häufig zu Diskussionen zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber, denn Überstunden belasten die Gesundheit der Arbeitnehmer. In diesem Seminar werden die rechtlichen Grundlagen hinsichtlich Arbeitszeit und Mitbestimmung des Betriebsrats geliefert; darüber hinaus wird auf die konkreten tarifliche Regelungen zur Arbeitszeit eingegangen. Insbesondere sollen innerbetriebliche Lösungsmöglichkeiten entwickelt werden.

Referentin: Tanja Himmelsdorfer, Rechtsanwältin

16. Januar 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-042-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

25. September 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-048-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst sind Sonderformen der Arbeitszeitgestaltung, die dem Mitbestimmungsrecht der Betrieblichen Interessenvertretung unterliegen. Wie sich Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst voneinander unterscheiden, welche Grenzen das Arbeitszeitgesetz zieht, welche Rolle Tarifverträge spielen und was in einer Betriebsvereinbarung geregelt werden kann, wird in diesem Seminar zu diskutieren sein.

Referentin: Regina Bell, Fachanwältin für Arbeitsrecht

7. März 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-088-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

29. November 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-091-2018/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 30,00 €
-

Umkleide- und Reisezeiten

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Umkleide- und Reisezeiten werfen zahlreiche Rechtsfragen auf: Sind diese Zeiten als Arbeitszeit im Sinne des Arbeitszeitgesetzes zu bewerten? Muss der Arbeitgeber diese Zeiten vergüten? Hat der Betriebsrat Mitbestimmungsrechte in Bezug auf diese Zeiten? Die Rechtsprechung gibt hier sehr ausdifferenzierte Antworten, die im Rahmen des Seminars anschaulich erläutert werden.

Referent: Georg Sendelbeck, Rechtsanwalt

3. Juli 2018 in Amberg

- Seminar-Nr. 010-131-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 47,00 €

Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Arbeitszeit

Zielgruppe: Betriebsräte

Im Seminar werden die Grundlagen der Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Arbeitszeit vertieft. Besonderes Augenmerk wird auf den Zusammenhang von Arbeitszeit und Arbeits- und Gesundheitsschutz, Schichtmodellen und flexiblen Arbeitszeitsystemen gelegt. Die Teilnehmenden erarbeiten im Seminar gemeinsam das Muster einer Betriebsvereinbarung.

Referentin: Regina Bell, Fachanwältin für Arbeitsrecht

19. bis 21. November 2018 in Ismaning

- Seminar-Nr. 010-090-2018/3TD
 - Seminargebühr: 679,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 375,00 €
-

Teilzeit und Befristung

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Im Bereich Teilzeit und Befristung sind Betriebsräte mit vielen Fragen konfrontiert: Hat die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter einen Anspruch auf Teilzeit? Wie kann er diesen Anspruch durchsetzen? Wann kann ein Anstellungsverhältnis befristet abgeschlossen werden? Welche Grenzen hat die Befristung? Das Seminar zeigt praktische Lösungsbeispiele auf.

Referent: Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

5. Dezember 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-144-2018/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 30,00 €
-

Familienfreundliche Arbeitswelt

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Das zweitägige Seminar behandelt den umfassenden Themenkomplex Familie und Beruf. Es werden anhand praktischer Beispiele und aktueller Rechtsprechung die gesetzlichen Regelungen vorgestellt, welche die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern sollen. Hierzu gehören die Regelungen zum Mutterschutz, zur Elternzeit, zu den Ansprüchen auf Teilzeit und die Freistellungsansprüche bei der Pflege naher Angehöriger aus dem Pflegezeit- und dem Familienpflegezeitgesetz. Das Seminar widmet sich zudem der Fragestellung, welche Handlungsmöglichkeiten betriebliche Interessenvertretungen haben, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in ihren Betrieben zu fördern.

Referentin: Anna Bauer, Fachanwältin für Arbeitsrecht

17. bis 18. Oktober 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-109-2018/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 273,00 €

Berufstätigkeit und Betreuung von Angehörigen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Das Seminar behandelt die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und die Möglichkeiten der betrieblichen Umsetzung. Der erste Seminarteil beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit den entsprechenden Regelungen für Arbeitnehmer zu Schwangerschaft und Elternzeit. Der zweite Seminarteil ist der Betreuung bedürftiger Angehöriger mit dem Schwerpunkt „Pflegezeitgesetz“ und den ergänzenden Bestimmungen gewidmet.

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

26. bis 28. Februar 2018 in Neumarkt

- Seminar-Nr. 010-081-2018/3TD
 - Seminargebühr: 679,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 267,00 €
-

Leistungsstörungen im Arbeitsverhältnis (Annahmeverzug etc.)

Zielgruppe: Betriebsräte, Personalräte

Kein Lohn ohne Arbeit, so lautet das Grundprinzip des Arbeitsvertrags. Was aber geschieht, wenn die Leistungen gar nicht, schlecht oder zu spät erbracht werden? Welche rechtlichen Konsequenzen ergeben sich hieraus für den Einzelfall? Das Seminar gibt einen Überblick über die Spielarten der Leistungsstörungen und zeigt auf, welche Handlungsmöglichkeiten Betriebs- und Personalräte haben.

Referent: Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

10. Oktober 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-142-2018/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 30,00 €
-



Voraussetzung für lebenslanges Lernen ist eine sichere Grundbildung. Insbesondere Lesen, Schreiben und Rechnen sind unerlässlich für die persönliche Weiterentwicklung. Trotz Schulpflicht gibt es in Deutschland jedoch mehr als 7,5 Millionen Menschen zwischen 18 und 64 Jahren, die nicht ausreichend lesen und schreiben können, um Formulare auszufüllen oder E-Mails, Warnhinweise oder Arbeitsanweisungen lesen zu können.

Ca. 60 % dieser Personen sind erwerbstätig und somit unmittelbare Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben und Verwaltungen. Diese Menschen wollen wir erreichen und dabei unterstützen, vorhandenen Grundbildungsbedarf zu erkennen und Möglichkeiten der Qualifizierung zu entdecken.

MENTO setzt auf die Ausbildung von MentorInnen, LernberaterInnen und den Aufbau von betrieblichen Netzwerken. Die MentorInnen sind keine externen Personen, sondern KollegInnen in den Betrieben und Verwaltungen. Sie sind Ansprechpersonen für Betroffene.

MENTO setzt darüber hinaus einen Schwerpunkt auf die Beratung, Information und Sensibilisierung von betrieblichen Entscheidungsträgern, Betriebs- und Personalräten, Vertrauensleuten und Personalverantwortlichen.

MENTO ist ein Projekt des DGB Bildungswerkes BUND und wird in den Regionen der DGB Bezirke Nord, Berlin-Brandenburg, Hessen-Thüringen, Nordrhein-Westfalen – und seit Juli 2014 – in Baden-Württemberg und Bayern umgesetzt.

**Sie haben Interesse an einer Ausbildung als Mentor/Mentorin??
Die kostenfreie Ausbildung findet 2 x im Jahr statt. Sprechen Sie uns einfach an!!**

Weitere Information über das Projekt MENTO, das Team und unsere Veranstaltungen findet ihr auf unserer Homepage: www.dgb-mento.de

Regionalkoordination MENTO Bayern
DGB Bildungswerk Bayern e.V. ■ Schwanthalerstr. 64 ■ 80336 München



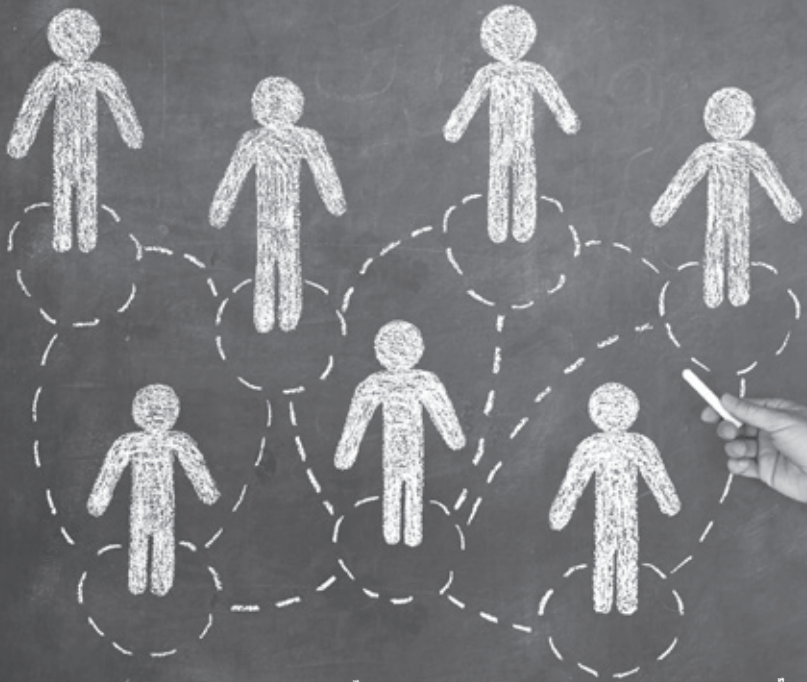
Renate Schiefer
Tel.: 089/55 93 36-25
renate.schiefer@bildungswerk-bayern.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Alles rund um das Arbeitsverhältnis



Handlungsmöglichkeiten
Kündigung / Änderungskündigung / Versetzung
Aufhebungsverträge
Abmahnung und Zeugnisse
Leiharbeit + Werkverträge

Mitbestimmung des Betriebsrats bei Einstellung, Versetzung, Ein- und Umgruppierung

Zielgruppe: Betriebsräte

Im Seminar werden die wichtigsten Aspekte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei personellen Einzelmaßnahmen nach § 99 BetrVG erläutert: Definitionen, Fristen, Zustimmungsverweigerungsgründe, gerichtliches Verfahren und neue Rechtsprechung.

Referentin: Tanja Himmelsdorfer, Rechtsanwältin

20. bis 21. Februar 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-044-2018/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 273,00 €

Arbeitsvertrag und Allgemeine Geschäftsbedingungen

Handlungsmöglichkeiten der Betrieblichen Interessenvertretung

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Dieses Seminar richtet sich an Betriebsräte, Personalräte und Mitarbeitervertreter, die einen Überblick bekommen sollen, wie Arbeitsverträge und die darin enthaltenen Klauseln zu verstehen sind und was die Rechtsprechung dazu entschieden hat (§§305 ff BGB). Welche Klauseln sind unwirksam? Was ist die Rechtsfolge einer unwirksamen Klausel?

Referent: Hermann Hauer, Jurist, DGB Rechtsschutz GmbH Passau

2. Oktober 2018 in Regensburg

- Seminar-Nr. 010-101-2018/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 38,00 €
-

Kündigung, Änderungskündigung, Versetzung

Das Handeln des Betriebsrats bei Kündigung

Zielgruppe: Betriebsräte

Im Seminar werden die wichtigsten Aspekte von Kündigungen und die Handlungsmöglichkeiten der Betriebsräte erläutert: Arten der Kündigung, Kündigungsschutz, Beteiligung des Betriebsrats, Widerspruch gegen Kündigungen.

Referentin: Tanja Himmelsdorfer, Rechtsanwältin

13. bis 14. März 2018 in Ismaning

- Seminar-Nr. 010-046-2018/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 210,00 €

Gefahrenbereich Änderungskündigung - Abgrenzung zur Versetzung

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Dieses Seminar verdeutlicht, wie weit das Weisungsrecht des Arbeitgebers für die Versetzung geht und wann der Arbeitgeber eine schriftliche Änderungskündigung aussprechen muss. Die Rechtsmittel des Arbeitnehmers und des Betriebsrats werden aufgezeigt.

Referent: Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

27. Juni 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-139-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

Handlungsmöglichkeiten bei Versetzungen und Änderungskündigungen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Dieses Seminar soll einen ersten Überblick über die Materie und die aktuelle Rechtsprechung zum Thema geben, Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretungen aufzeigen und die Teilnehmenden in die Lage versetzen, diese Möglichkeiten auch im betrieblichen Alltag zu nutzen.

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

24. bis 25. September 2018 in Gößweinstein

- Seminar-Nr. 010-085-2018/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 187,00 €

Aufhebungsverträge

Aufhebungsverträge

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Um Arbeitsverhältnisse zu beenden, bieten Arbeitgeber oftmals Aufhebungsverträge an, mit denen das Arbeitsverhältnis ohne großes Prozessrisiko beendet werden kann. Mit einem Aufhebungsvertrag sind aber oft Folgen verbunden, die der Arbeitnehmer nicht einschätzen kann. Mit guter Informationsarbeit kann der Betriebsrat die Arbeitnehmer davor bewahren, einen Aufhebungsvertrag zu unterzeichnen, der für sie nachteilig ist. Über alle diese Aspekte informiert das Seminar.

Referent: Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

28. Februar 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-137-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

14. November 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-143-2018/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 30,00 €
-

Arbeitszeugnisse lesen und verstehen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Gerade jüngere Beschäftigte müssen dafür Sorge tragen, dass sie vorteilhafte Arbeitszeugnisse erhalten. Denn für künftige Bewerbungen sind Zeugnisse wichtiger denn je. Arbeitgeber bedienen sich aber bei der Erstellung von Arbeitszeugnissen einer Art Geheimsprache. Diese gilt es zu entschlüsseln, um die betriebliche Interessenvertretung zu befähigen, die Beschäftigten wirksam zu unterstützen.

Referent: Stefan Leinfelder, Trainer für Konfliktmanagement im Betrieb

18. Oktober 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-099-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

Handlungsmöglichkeiten bei Abmahnungen und Zeugnissen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Betriebliche Interessenvertretungen werden mit Abmahnungen und Zeugnissen immer wieder befasst. Dieses Tagesseminar soll einen ersten Überblick über die Materie geben, Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretungen aufzeigen und die Teilnehmenden in die Lage versetzen, diese Möglichkeiten auch im betrieblichen Alltag zu nutzen.

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

19. März 2018 in Regensburg

- Seminar-Nr. 010-082-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 38,00 €

Abmahnung und verhaltensbedingte Kündigung

Zielgruppe: Betriebsräte

Dieses Seminar vermittelt, wann eine Abmahnung rechtswidrig bzw. rechtswirksam erfolgt ist und wann nicht. Erörtert wird, wie der Beseitigungsanspruch gegenüber der Abmahnung durchgesetzt werden kann. Da eine Abmahnung oftmals der verhaltensbedingten Kündigung vorgeschaltet ist und der Betriebsrat hierüber Kenntnisse haben muss, ist auch diese Inhalt des Seminars und wird unter Beachtung der neuesten Rechtsprechung detailliert behandelt.

Referentin: Lydia Brodrück, Fachanwältin für Arbeitsrecht

22. Oktober 2018 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-112-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 47,00 €

Leiharbeit und Werkverträge

Fremdfirmen im Betrieb - Werkverträge - (Schein-) Leiharbeit

in Betrachtung der Neuerungen vom 01.04.2017

Zielgruppe: Betriebsräte

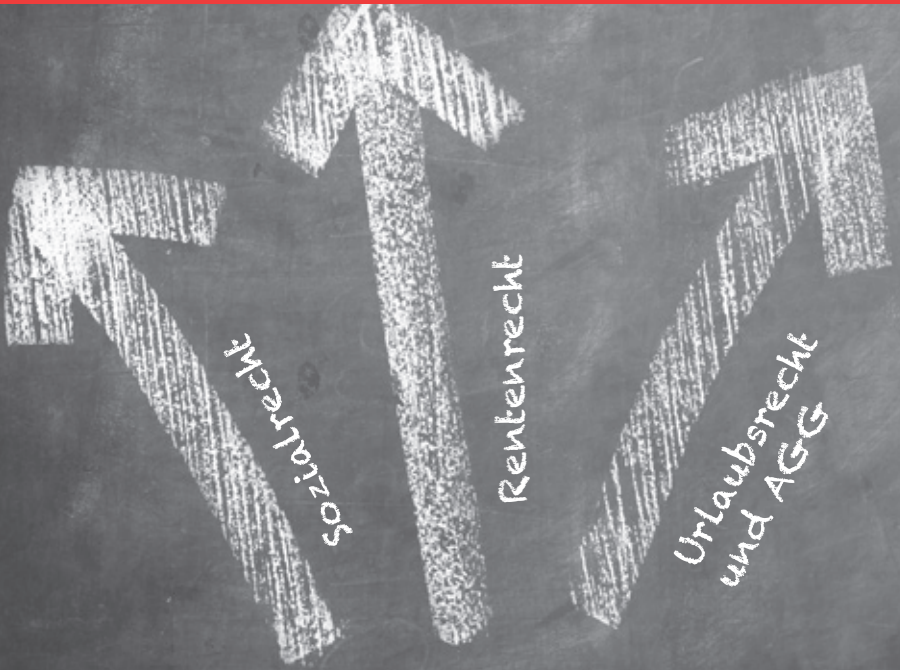
Im Seminar werden Werkverträge und Leiharbeit und die daraus resultierenden Probleme und Fragestellungen intensiv im Zusammenhang mit den gesetzlichen Änderungen vom 01.04.2017 behandelt. Welche Änderungen kommen auf die Beschäftigten und Betriebsräte zu? Welche Handlungsmöglichkeiten ergeben sich daraus für die Gremien?

Referenten: Johannes Metz, Andreas Röhl, Fachreferenten

25. bis 27. April 2018 in Fensterbach

- Seminar-Nr. 010-114-2018/3TD
 - Seminargebühr: 679,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 279,00 €
-

Sozial- und Rentenrecht
Urlaubsrecht und AGG



Zu krank für die Arbeit - zu gesund für die Rente

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Das Seminar beschäftigt sich anhand von Fallbeispielen mit den Themen Krankheit und Arbeitsunfähigkeit und den damit verbundenen Folgen für das Arbeitsverhältnis. Dies beinhaltet Fragen wie z.B. die Kündigung wegen Fehlverhaltens bei Krankheit. Die Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung werden ebenso erläutert wie Präventionsstrategien bei angeschlagener Gesundheit.

Referenten: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin
Ralf Weinmann, Fachanwalt für Arbeitsrecht

11. bis 12. Juni 2018 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-083-2018/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 173,00 €

26. bis 27. November 2018 in Gößweinstein

- Seminar-Nr. 010-084-2018/2TE
 - Seminargebühr: 525,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 187,00 €
-

Urlaubsrecht

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Mit der Entscheidung des EuGH vom 20.01.2009 ist das Urlaubsrecht kräftig in Bewegung geraten. Dieses Seminar gibt einen Überblick über die Grundlagen und den aktuellen Stand des deutschen Urlaubsrechts, das Bundesurlaubsgesetz und die gängigen Tarifklauseln. Außerdem werden wesentliche Eckpunkte für Betriebsvereinbarungen entwickelt. Nach Absprache können die Besonderheiten des Personalvertretungsrechts bzw. die Konsequenzen der Rechtsprechung für Beamte besprochen werden.

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

23. Januar 2018 in Regensburg

- Seminar-Nr. 010-078-2018/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 38,00 €
-

Rente mit 63 Altersteilzeit - wie geht das in der betrieblichen Umsetzung?

Flexible Altersrente ab 2017 - neueste gesetzliche Entwicklungen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Nachdem die Große Koalition eine kleine Rentenreform mit der Einführung der Rente mit 63 ab 01.07.2014 durchgesetzt hat, fragen sich viel Betriebs- und Personalräte, welche Möglichkeiten des flexiblen Überganges in die Rente es für ältere Beschäftigte im Betrieb bzw. in der Dienststelle gibt. Im Seminar wird die aktuelle Rentenregelung im Zusammenhang mit dem Altersteilzeitgesetz und entsprechenden Tarifverträgen im öffentlichen Dienst bzw. in der Wirtschaft und deren Umsetzung in Betriebs-/Dienstvereinbarungen dargestellt. Anhand konkreter Beispiele wird dann die Altersteilzeit (das Gesetz gibt es immer noch) und deren betriebliche Umsetzung besprochen.

Referent: Wolfgang Hasibether, Diplomsozialwirt

5. bis 7. Februar 2018 in Altkunstadt-Baiersdorf

- Seminar-Nr. 010-051-2018/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 260,00 €

Überblick über das neue Rentenpaket - Was betriebliche Interessenvertretungen wissen müssen!

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Seit dem 1. Juli 2014 gilt das neue Rentenpaket. Das Seminar gibt einen Überblick über die für betriebliche Interessenvertretungen wichtigsten Änderungen und Regelungen im Rentenrecht.

Referent: Peter Hofmann, Organisationssekretär, DGB Region Oberpfalz

27. Februar 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-174-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

24. Oktober 2018 in Weiden

- Seminar-Nr. 010-175-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 47,00 €

Übergang in die Rente

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Bei der Beratung zur Teilzeitbeschäftigung, zur Altersteilzeit und in Sozialplanverhandlungen ist es unerlässlich, die sozialrechtlichen Auswirkungen der einzelnen Maßnahmen für die Arbeitnehmer korrekt beurteilen zu können. Ziel des Seminars ist es, die Neuregelungen für die Altersrente ab 67 sowie mögliche Modelle zur Beschäftigungssicherung zu erörtern. Neben Teilzeitmodellen wird auch der Übergang in Sozialleistungen sowie der besondere Schutz Schwerbehinderter und Erwerbsgeminderter in der Rentenversicherung thematisiert.

Referentin: Anika Zibulka, gerichtlich zugelassene Rentenberaterin, Diplom-Verwaltungswirtin (FH)

12. bis 14. November 2018 in Bad Staffelstein

- Seminar-Nr. 010-113-2018/3TE
 - Seminargebühr: 795,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 397,50 €
-

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Mit dem „Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz“ (AGG) ergeben sich zahlreiche neue Rechte und Pflichten für betriebliche Interessenvertretungen. Es hat insgesamt erhebliche Auswirkungen auf die Rechte der Beschäftigten und die Pflichten des Arbeitgebers. Auch die bestehenden Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen müssen daraufhin geprüft werden, ob Anpassungen erforderlich sind.

Referent: Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

19. September 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-141-2018/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 30,00 €
-



Arbeit, EDV & Datenschutz



SAP aus Sicht der Interessenvertretungen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

SAP wird in großen und zunehmend auch in mittelständischen Unternehmen eingesetzt, um die einzelnen Geschäftsprozesse miteinander zu verbinden und sie damit steuer- und auswertbar zu machen. Für die Beschäftigten und ihre Vertretungsgremien bedeutet die Einführung in der Regel massive Änderungen sowohl im betrieblichen Ablauf als auch in Fragen des Beschäftigten-Datenschutzes und der möglichen Leistungs- und Verhaltenskontrollen. In diesem Seminar wird ein Überblick über die generelle Funktionsweise und die gängigsten Module von SAP gegeben. Darüber hinaus werden verschiedene Einführungsarten beschrieben inklusive der damit zusammenhängenden Projektstrukturen. Das Thema Datenschutz bei SAP wird intensiv behandelt. Es werden die Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretungen diskutiert und die Grundbestandteile einer Betriebs-/Dienstvereinbarung erörtert.

Referent: Torsten Weber, Leiter Technologie- und Innovationsberatung, Tibay im DGB Bildungswerk Bayern e.V.

19. bis 21. Februar 2018 in Gunzenhausen

- Seminar-Nr. 010-068-2018/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 355,00 €

Leistungs- und Verhaltenskontrolle mit IT-Systemen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Nahezu alle IT-Systeme können zur Leistungs- und Verhaltenskontrolle der Beschäftigten genutzt werden und fallen somit unter die betriebliche Mitbestimmung (§ 87 (1) Pkt. 6 BetrVG). Das Seminar vermittelt Betriebs- und Personalräten Kenntnisse zu Funktionsweisen und Kontrollpotentialen technischer Anlagen z. B. von unternehmensweiten Rechnernetzen, Telefonanlagen, Internet/Intranet/E-Mail bis hin zu ERP-Programmen wie SAP und damit verbundenen Auswertungen.

Referent: Torsten Weber, Leiter Technologie- und Innovationsberatung, Tibay im DGB Bildungswerk Bayern e.V.

16. bis 18. April 2018 in Langlau

- Seminar-Nr. 010-066-2018/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 392,50 €

26. bis 28. September 2018 in Pfahldorf

- Seminar-Nr. 010-069-2018/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 369,00 €

Einführung in den Datenschutz

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Heutzutage werden personenbezogene Daten und damit auch Beschäftigtendaten in Unternehmen und Verwaltung in großer Menge gespeichert, zusammengeführt und ausgewertet. Aufgabe des Datenschutzes ist es, zu prüfen, ob die Daten rechtskonform erhoben und behandelt werden. Aufgabe der Betriebs- und Personalräte ist es, zu prüfen, ob alle gesetzlichen Regelungen eingehalten werden und gleichzeitig dort einzugreifen, wo es Mitbestimmungsrechte gibt. In dem Seminar verschaffen wir uns einen Überblick über die derzeitige Rechtslage (u. a. Bundesdatenschutzgesetz, EU-Datenschutzgrundverordnung, Datenschutz-Anpassungs- und Umsetzungsgesetz) und behandeln die konkreten Umsetzungen im Betrieb bzw. in der Organisation sowie die Einwirkungsmöglichkeiten der Mitbestimmungsgremien.

Referent: Torsten Weber, Leiter Technologie- und Innovationsberatung, Tibay im DGB Bildungswerk Bayern e.V.

2. bis 3. Juli 2018 in Emsing

- Seminar-Nr. 010-067-2018/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 219,00 €

26. bis 27. November 2018 in Ohlstadt

- Seminar-Nr. 010-071-2018/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 210,00 €

E-Mail und Internetbenutzung im Betrieb

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

In der betrieblichen Praxis führt das Thema der privaten Nutzung von E-Mail und Internet immer wieder zu Unsicherheiten und landet nicht selten vor Gericht. Das Seminar gibt einen Überblick über die juristischen Hintergründe, die aktuelle Rechtsprechung und die Möglichkeiten einer konstruktiven Mitgestaltung. Darüber hinaus werden die Eckpfeiler einer entsprechenden Betriebs-/Dienstvereinbarung erörtert.

Referent: Torsten Weber, Leiter Technologie- und Innovationsberatung, Tibay im DGB Bildungswerk Bayern e.V.

2. Oktober 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-070-2018/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 30,00 €
-

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Suchtproblematik

Unfallversicherungsrecht

Burnout + psychische Belastungen

Mobbing

Arbeit & Gesundheit



Arbeits- und Gesundheitsschutz I - Grundlagenseminar

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Dieses Seminar verschafft Betriebsräten und Arbeitssicherheitsfachkräften einen Überblick zu folgenden Themen: Vorschriften im Arbeits- und Gesundheitsschutz, Arbeitsschutzorganisation im Betrieb, außerbetriebliche Arbeitsschutzorganisation sowie Mitwirkungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten des Betriebsrats im Arbeits- und Gesundheitsschutz. Im Rahmen des Seminars wird eine Betriebsbegehung aus dem Blickwinkel des Arbeits- und Gesundheitsschutzes durchgeführt.

Referent: Franz Geierstanger, Sicherheitsberater

15. bis 19. Oktober 2018 in Waging am See

- Seminar-Nr. 010-166-2018/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 474,00 €

Das Instrument der Gefährdungsbeurteilung im Arbeitsschutz

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Die Gefährdungsbeurteilung ist eine der wichtigsten Grundlagen für den Arbeitsschutz. Nicht nur das Arbeitsschutzgesetz, sondern alle Verordnungen mit Gesetzesrang verlangen Gefährdungsbeurteilungen. Nach einem Unfall oder Beinahe-Unfall sollten Gefährdungsbeurteilungen durchgeführt werden. Sie sind die Grundlage für das Handeln im Arbeitsschutz. Dennoch gibt es viele Betriebe, die Gefährdungsbeurteilungen nur auf dem Papier erstellen oder gar nicht. Betriebliche Interessenvertretungen haben die Aufgabe, die Einhaltung geltender Gesetze zu überwachen.

Referent: Bernhard M. Samberger, Diplomsozialpädagoge, EFQM-Trainer, Auditor

24. bis 26. September 2018 in Memmelsdorf

- Seminar-Nr. 010-120-2018/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 269,50 €

Arbeitsstättenverordnung - Die gesetzlichen Neuregelungen vom 03.12.2016

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Seit 3. Dezember 2016 gilt die neue Arbeitsstättenverordnung. Dieses Seminar behandelt unter anderem die Aufnahme der Bildschirmarbeitsverordnung und der Gefährdungsbeurteilung hinsichtlich psychischer Belastungen, ferner die Regelungen für Telearbeitsplätze und die Konkretisierung der Inhalte zur Arbeitsschutzunterweisung. Ebenso wird auf die Arbeitsstättenverordnung und ihre Reichweite, die Mitbestimmung der betrieblichen Interessenvertretung und die Änderungen im betrieblichen Arbeitsschutz eingegangen.

Referentin: Sabine Heegner, Diplomsozialwissenschaftlerin, Fachkraft für Arbeitssicherheit

25. Oktober 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-149-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) - Überblick und Regelungsmöglichkeiten

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Im Seminar werden grundlegende Informationen zu den Vorschriften des SGB IX und zur betrieblichen Umsetzung gegeben. Darüber hinaus werden die arbeitsrechtlichen Folgen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements behandelt. Anhand von Fallbeispielen werden außerdem typische betriebliche Situationen in diesem Zusammenhang bearbeitet.

Referent: Bernhard M. Samberger, Diplomsozialpädagoge, EFQM-Trainer, Auditor

14. bis 16. März 2018 in Memmelsdorf

- Seminar-Nr. 010-119-2018/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 269,50 €

7. bis 9. November 2018 in Ohlstadt

- Seminar-Nr. 010-121-2018/3TD
 - Seminargebühr: 679,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 368,00 €
-

Betriebliches Gesundheitsmanagement - gute Arbeitsbedingungen erreichen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Betriebliche Interessenvertretungen haben Mitbestimmungsrechte beim Arbeitsschutz und in der Gesundheitsförderung. Erfolgreiche Ansätze zum Gegensteuern bei gesundheitsgefährdenden Arbeitsbedingungen sind: Mitarbeiterbefragungen, Gesundheitszirkel, Gesundheitsberichte und Maßnahmen des Arbeitsschutzes. Die zentrale Frage ist: Wie kann die Gesundheit im Betrieb/der Dienststelle zum Thema gemacht werden? In diesem Seminar werden konkrete Schritte zur Verwirklichung des Arbeitsschutzes in der Praxis vermittelt.

Referent: Bernhard M. Samberger, Diplomsozialpädagoge, EFQM-Trainer, Auditor

19. bis 21. November 2018 in Gunzenhausen

- Seminar-Nr. 010-173-2018/3TD
 - Seminargebühr: 679,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 355,00 €
-

Burnout + psychische Belastungen

Burnout I: Symptome erkennen - Gegenstrategien entwickeln

Gesundheitsprävention im Betrieb

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Steigende Arbeitsausfallzeiten und eine verringerte Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten sind häufig die Folge von Burnout. Betriebliche Interessenvertretungen sollen auf diesem Seminar Grundlagen des Arbeitsschutzgesetzes und gesundheitsfördernde Interventionsmöglichkeiten kennen und anwenden können. Gemeinsam erarbeiten die Teilnehmenden konkrete Maßnahmen und erste Schritte zur Umsetzung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Referentin: Marina Ronstedt, Beraterin für Veränderungsprozesse

1. bis 2. Oktober 2018 in Neumarkt

- Seminar-Nr. 010-065-2018/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 159,00 €

Burnout II: Mitarbeiterberatung in stürmischen Zeiten

Wie aus Krisen Chancen werden - die Widerstandsfähigkeit der Mitarbeiter stärken

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Kann ich mal kurz mit jemandem vom Betriebsrat sprechen? Diese Frage bedeutet nicht selten, dass der Fragesteller in einer akuten Krise ist. „Es fließen Tränen und als Betriebsrätin spüre ich den Erwartungsdruck“. So schildert eine Betriebsrätin die Belastung in Erstgesprächen mit Beschäftigten. Ziel des Seminars ist das praktische Üben von systemischen Fragen in Erstgesprächen. Es geht um die Entwicklung von Beratungskompetenz, nicht um Therapie! Mit den „sieben Säulen der Resilienz“ (Widerstandsfähigkeit) lernen wir Methoden kennen, mit denen Menschen in Krisensituationen stabil bleiben und wieder Prioritäten setzen können.

Referentin: Marina Ronstedt, Beraterin für Veränderungsprozesse

21. bis 22. Januar 2019 in Neumarkt

- Seminar-Nr. 010-002-2019/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 159,00 €

Terror für die Seele - Psychische Belastungen und Stress im Betrieb

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Die Belastungen in Betrieben und Verwaltungen steigen. In den letzten Jahren nahmen vor allem psychische Beschwerden zu. Es geht darum, dass Herz-Kreislauf-Probleme, Ermüdung und psychische Probleme immer mehr dazu führen, dass Beschäftigte nicht mehr können - auch bekannt als burn out (Ausgebranntsein). Basisinformationen und Darstellung von Strategien auf individueller und betrieblicher Ebene sollen den Teilnehmenden vermitteln, dass sie nicht hilflos sind, sondern über Qualifizierung und rechtliche Eingriffe etwas verändern können.

Referent: Prof. Dr. Klaus Weber, Dipl. Psych., Professor an der Fachhochschule München

23. bis 24. Januar 2018 in Bad Wörishofen

- Seminar-Nr. 010-055-2018/2TD
- Seminargebühr: 449,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 140,00 €

Die Gefährdungsanzeige

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Wenn der Stress bei der Arbeit überhand nimmt, müssen Beschäftigte anfangen, für sich zu sorgen. Hier hilft die Gefährdungsanzeige. Im Seminar werden die zentralen Fragen erörtert (Gesetzliche Grundlagen, Verlaufsform einer Gefährdungsanzeige, Rolle der betrieblichen Interessenvertretung, Funktion des Arbeitsschutzes).

Referentin: Sabine Heegner, Diplomsozialwissenschaftlerin, Fachkraft für Arbeitssicherheit

1. März 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-147-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

Psychische Belastungen am Arbeitsplatz: Bestandsaufnahme, Analyse, Handlungsmöglichkeiten

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Stress, Leistungsverdichtung, Druck und Belastungen am Arbeitsplatz werden für immer mehr Beschäftigte zum Problem für die Gesundheit. Nicht nur die Vorgaben des Arbeitgebers erzeugen diese Belastungen, sondern immer mehr Beschäftigte haben die Wahrnehmung, dass sie „nicht anders können“, und setzen sich gegenseitig unter Druck. In diesem Seminar behandeln wir die rechtlichen Grundlagen, um Stress, psychischen Belastungen und Gefährdungen vorzubeugen bzw. gegen diese vorzugehen.

Referentin: Sabine Heegner, Diplomsozialwissenschaftlerin, Fachkraft für Arbeitssicherheit

10. bis 12. Dezember 2018 in Buch / Riedenburg

- Seminar-Nr. 010-150-2018/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 295,00 €

Mobbing Einführungsseminar

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Mobbing am Arbeitsplatz macht den Menschen wehrlos. Betroffene sind tief verunsichert und laufen Gefahr, psychisch und körperlich krank zu werden. Dieses Seminar soll Betriebs- und Personalräten, die immer öfter mit solchen Konflikten konfrontiert werden, erste Informationen und einen Überblick zum Thema liefern. Im Vordergrund steht die Fragestellung, wie Mobbing erkannt werden kann und welche rechtlichen Möglichkeiten zur Verfügung stehen.

Referent: Prof. Dr. Klaus Weber, Dipl. Psych., Professor an der Fachhochschule München

16. bis 17. Mai 2018 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-059-2018/2TD
- Seminargebühr: 449,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 166,00 €

Mobbing - Vertiefungsseminar

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Auch heutzutage ist für viele Betriebe und auch betriebliche Interessenvertretungen die Lösung eines Mobbingfalles immer noch gleichbedeutend mit der Lösung des Arbeitsverhältnisses der Betroffenen. Und damit werden oft aus den damit verbundenen Schicksalen mit hohem Leidenspotenzial keine Konsequenzen gezogen für die Vorbeugung im Betrieb. Im Seminar geht es um Öffentlichkeitsarbeit, das Schaffen von Regelwerken, das Erstellen von Schulungskonzepten und die Möglichkeiten einer gezielten Intervention im konkreten Fall.

Referent: Prof. Dr. Klaus Weber, Dipl. Psych., Professor an der Fachhochschule München

12. bis 13. Dezember 2018 in Kipfenberg

- Seminar-Nr. 010-064-2018/2TD
- Seminargebühr: 449,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 195,00 €

Rauchen am Arbeitsplatz - Konflikte und Lösungsvorschläge

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Rechtlich sind die Fragen um das Rauchen am Arbeitsplatz gegen die Raucher entschieden worden. Am 27.09.2002 ist nämlich mit dem Inkrafttreten der neuen Betriebssicherheitsverordnung auch die neue Arbeitsstättenverordnung in Kraft getreten. Diese ist um einen Nichtraucherchutzparagrafen erweitert worden. Das Seminar soll an praktischen Beispielen zeigen, wie einschlägige Konflikte solidarisch und vernünftig geregelt werden können.

Referent: Prof. Dr. Klaus Weber, Dipl. Psych., Professor an der Fachhochschule München

21. März 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-058-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

22. November 2018 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-063-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 49,00 €

Sucht und Alkohol am Arbeitsplatz

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Die Zahl der von einem Alkoholproblem Betroffenen wird auf fünf Prozent pro Betrieb geschätzt. Verschweigen bringt den Betroffenen ebenso wenig wie eine fristlose Kündigung. Das Seminar wird grundlegend über Alkohol und Sucht am Arbeitsplatz informieren und sich mit konkreten Fällen aus der Praxis beschäftigen

Referent: Prof. Dr. Klaus Weber, Dipl. Psych., Professor an der Fachhochschule München

23. bis 24. Januar 2019 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-001-2019/2TD
 - Seminargebühr: 449,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 170,00 €
-



Arbeit & Ökonomie



Wirtschaftsausschuss

Wirtschaftsausschuss Kompakt I

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen, Mitglieder im Wirtschaftsausschuss

Welche betriebswirtschaftlichen Unterlagen sind für die Arbeit des Wirtschaftsausschusses unerlässlich? Welche Möglichkeiten hat die betriebliche Interessenvertretung, wenn ihr diese Unterlagen vorenthalten werden? Am Beispiel des Jahresabschlusses und von monatlichen Erfolgsrechnungen werden aktuell übliche Kennzahlen vorgestellt und erklärt. Die Teilnehmenden lernen, Kennzahlen zu bilden und daraus direkte Handlungsempfehlungen abzuleiten.

Referent: Florian Feichtmeier, Betriebswirt, Technologie- und Innovationsberatung,
Tibay im DGB Bildungswerk Bayern e.V.

22. bis 25. Oktober 2018 in Emsing

- Seminar-Nr. 010-123-2018/4TD
- Seminargebühr: 899,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 547,50 €

3. bis 6. Dezember 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-124-2018/4TD
- Seminargebühr: 899,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 679,00 €

Wirtschaftsausschuss Kompakt II

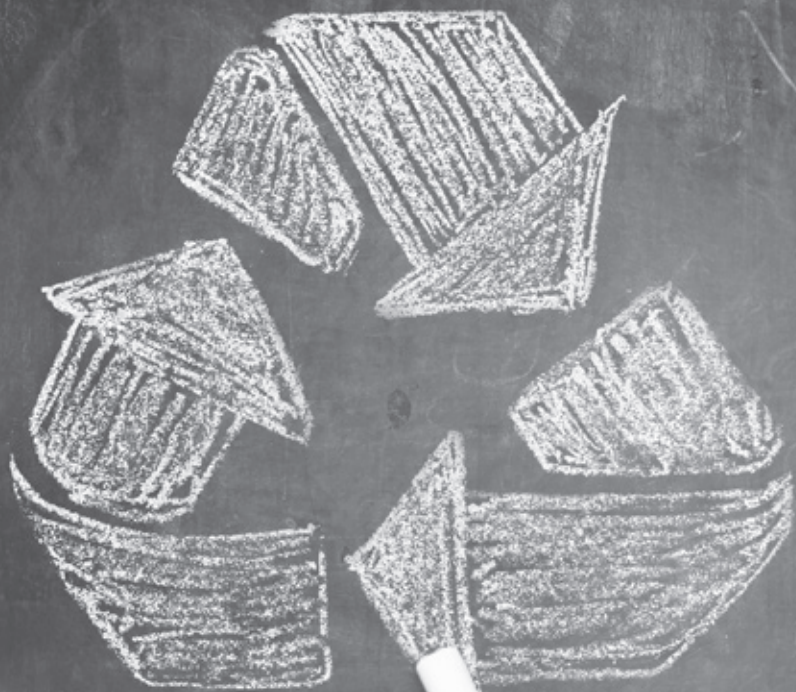
Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen, Mitglieder im Wirtschaftsausschuss

Die moderne Betriebswirtschaft hält Einzug in die Unternehmen. Ob Produktions-, Dienstleistungs- oder Sozialbereich: Neue Finanzierungsformen, veränderte Unternehmensstrukturen sowie eine erhöhter Kostendruck bestimmen die Tagesordnungen der Wirtschaftsausschüsse. Das Seminar fasst die aktuellen Trends der modernen Betriebswirtschaft zusammen. Die Teilnehmenden lernen, am Beispiel des individuellen Jahresabschlusses eigene Kennzahlen zu errechnen.

Referent: Florian Feichtmeier, Betriebswirt, Technologie- und Innovationsberatung,
Tibay im DGB Bildungswerk Bayern e.V.

21. bis 24. Januar 2019 in Gunzenhausen

- Seminar-Nr. 010-004-2019/4TD
 - Seminargebühr: 899,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 506,00 €
-



Arbeit & Nachhaltigkeit



Demografie

Mitarbeitergespräche

Mitarbeiterberatung

Qualifiziert älter werden im Betrieb

Einblick in die Arbeitsbedingungen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Der demographische Wandel erreicht die betriebliche Wirklichkeit. Die Menschen werden älter und müssen aufgrund der Änderung des Rentenrechts länger arbeiten. Für die Betriebe heißt das, sich auf älter werdende Belegschaften einzustellen. Für die Beschäftigten heißt es, dass sie sich fit halten müssen und wollen, um nicht zu erkranken oder zu erschöpft zum Arbeiten zu sein. Das Seminar bietet betrieblichen Interessenvertretungen die notwendigen Grundlagen für den Umgang mit der Problematik.

Referentin: Sabine Heegner, Diplomsozialwissenschaftlerin, Fachkraft für Arbeitssicherheit

7. bis 9. Mai 2018 in Buch / Riedenburg

- Seminar-Nr. 010-148-2018/3TD
 - Seminargebühr: 679,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 295,00 €
-

Übergang in die Rente

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Bei der Beratung zur Teilzeitbeschäftigung, zur Altersteilzeit und in Sozialplanverhandlungen ist es unerlässlich, die sozialrechtlichen Auswirkungen der einzelnen Maßnahmen für die Arbeitnehmer korrekt beurteilen zu können. Ziel des Seminars ist es, die Neuregelungen für die Altersrente ab 67 sowie mögliche Modelle zur Beschäftigungssicherung zu erörtern. Neben Teilzeitmodellen wird auch der Übergang in Sozialleistungen sowie der besondere Schutz Schwerbehinderter und Erwerbsgeminderter in der Rentenversicherung thematisiert.

Referentin: Anika Zibulka, gerichtlich zugelassene Rentenberaterin, Diplom-Verwaltungswirtin (FH)

12. bis 14. November 2018 in Bad Staffelstein

- Seminar-Nr. 010-113-2018/3TE
 - Seminargebühr: 795,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 397,50 €
-

Mitarbeitergespräche: Sinnvolles Feed-Back oder Abwatschn?

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Erfahrungen von Betriebs- und Personalräten zeigen, dass das Instrument des Mitarbeitergesprächs zwar nützlich für eine humane Personalentwicklung sein, aber auch als kommunikative Waffe gegen leistungsgeminderte oder unliebsame Mitarbeiter eingesetzt werden kann. Im Seminar soll die Frage beantwortet werden, wie der Betriebsrat Einfluss auf dieses Instrument nehmen kann, welche positiven und negativen Erfahrungen in der Praxis vorhanden sind und welche Inhalte und Funktionen ein Mitarbeitergespräch sinnvollerweise haben soll.

Referent: Prof. Dr. Klaus Weber, Dipl. Psych., Professor an der Fachhochschule München

15. Februar 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-056-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

18. September 2018 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-061-2018/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 49,00 €
-

Beraten als Betriebliche Interessenvertretung: Zwischen Ohnmacht und Helfersyndrom



Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Betriebsrat, Personalrat und Mitarbeitervertretung beraten Beschäftigte unentwegt. Das Seminar soll erste Kompetenzen theoretisch, aber vor allem praktisch vermitteln, um den vielfältigen Beratungssituationen gerecht zu werden. Konkrete Fälle aus dem betrieblichen Alltag stehen im Mittelpunkt des Seminars.

Referent: Prof. Dr. Klaus Weber, Dipl. Psych., Professor an der Fachhochschule München

17. bis 18. Oktober 2018 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-062-2018/2TD
- Seminargebühr: 449,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 166,00 €

Mitarbeiterberatung in stürmischen Zeiten

Wie aus Krisen Chancen werden - die Widerstandsfähigkeit der Mitarbeiter stärken

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Kann ich mal kurz mit jemandem vom Betriebsrat sprechen? Diese Frage bedeutet nicht selten, dass der Fragesteller in einer akuten Krise ist. „Es fließen Tränen und als Betriebsrätin spüre ich den Erwartungsdruck“. So schildert eine Betriebsrätin die Belastung in Erstgesprächen mit Beschäftigten. Ziel des Seminars ist das praktische Üben von systemischen Fragen in Erstgesprächen. Es geht um die Entwicklung von Beratungskompetenz, nicht um Therapie! Mit den „sieben Säulen der Resilienz“ (Widerstandsfähigkeit) lernen wir Methoden kennen, mit denen Menschen in Krisensituationen stabil bleiben und wieder Prioritäten setzen können.

Referentin: Marina Ronstedt, Beraterin für Veränderungsprozesse

21. bis 22. Januar 2019 in Neumarkt

- Seminar-Nr. 010-002-2019/2TE
 - Seminargebühr: 525,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 159,00 €
-



Gesprächs- und
Verhandlungsführung

Führungskompetenz

Öffentlichkeitsarbeit

Konfliktmanagement



Soziale Kompetenzen, Kommunikation, Konfliktmanagement

Führen und Leiten von Betriebs- und Personalratsgremien

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter, Personalräte

Dieses Seminar richtet sich an Betriebsrats- und Personalratsvorsitzende und ihre Stellvertreter. Eine gut geplante, arbeitsteilige Betriebsrats- bzw. Personalratsarbeit, der Kontakt zur Belegschaft sowie eine kritisch-konstruktive Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber sind Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeit. In dieser Veranstaltungsreihe mit 5 Modulen (5 Tagesseminaren) soll die Thematik bearbeitet werden.

Modul 1: Die Teilnehmenden erarbeiten ihr Rollenverständnis.

Modul 2: Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit sinnvollem Zeitmanagement und methodischer Priorisierung.

Modul 3: Dieser Seminarteil soll den Umgang mit Konflikten darstellen.

Modul 4: In diesem Modul wird die kritisch-konstruktive Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber behandelt.

Modul 5: In diesem Modul steht die Gesprächsführung im Mittelpunkt.

Eine Teilnahme an allen 5 Modulen ist nicht zwingend erforderlich, aber durchaus erwünscht

Referent: Stefan Leinfelder, Trainer für Konfliktmanagement im Betrieb

[Modul 1]

17. Mai 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-094-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

[Modul 4]

6. November 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-097-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

[Modul 2]

7. Juni 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-095-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

[Modul 5]

12. Dezember 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-098-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

[Modul 3]

20. September 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-096-2018/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €

Sicheres Leiten von Gruppen und Gremien

Zielgruppe: Vorsitzende und deren Stellvertreter

Inhaltliche Fragen und menschliche Dynamik bestimmen den Alltag der Vorsitzenden der betrieblichen Interessenvertretung. Sie brauchen ein Gremium, das Rückendeckung gibt und entlastet. Sie brauchen Arbeitsgruppen, die Lösungen entwickeln. Sie träumen manchmal von einem Team, in dem alle an einem Strang ziehen und ein ernstzunehmendes Gegenüber zur Arbeitgeberseite darstellen. Dieses Seminar hilft dabei, eigene Erwartungen an das Gremium zu klären und realistisch einzuschätzen, was es bedeutet, ein Gremium mit unterschiedlich motivierten Mitgliedern zu leiten.

Referentin: Herta Singer, Systemische Beraterin, Supervisorin

2. bis 4. Juli 2018 in Kemmern

- Seminar-Nr. 010-053-2018/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 294,50 €

23. bis 25. Oktober 2018 in Rothenburg

- Seminar-Nr. 010-054-2018/3TD
 - Seminargebühr: 679,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 351,00 €
-

Gesprächs- und Verhandlungsführung

Gesprächs- und Verhandlungsführung

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Verhandeln ist nicht auf das Kaufen und Verkaufen beschränkt. Auch ist es weder mit Feilschen gleichzusetzen, noch ist es irgendeine leicht erlernbare Manipulationstechnik. Die Kunst des Verhandeln besteht vielmehr darin, so zu kommunizieren, dass alle Beteiligten an ein gutes Gelingen glauben und deshalb motiviert sind, dazu beizutragen. Dies bedeutet nicht Nachgiebigkeit, sondern das konsequente, faire, vernünftige und kreative Ausgleichen der Interessen aller Beteiligten.

Referent: Ludwig Hahn, Berater für soziale Kompetenz, Kommunikation und Konfliktbewältigung

11. bis 13. Juni 2018 in Bernau

- Seminar-Nr. 010-072-2018/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 331,00 €

Spagat zwischen Führung und Kooperation

Spezial-Seminar für Betriebs- und Personalratsvorsitzende und deren Stellvertreter

Zielgruppe: Vorsitzende und deren Stellvertreter

Betriebs- und Personalratsarbeit kann nicht alleine auf den Schultern der Vorsitzenden lasten. Dieses Seminar zum Thema Betriebs- und Personalrat als Team behandelt die Möglichkeiten, Ressourcen und Probleme der Teamarbeit. Wichtig ist aber das Ziel: den Betriebs- und Personalrat erfolgreicher und die Arbeit effizienter zu machen. Besonders eingegangen wird auf Teambildung und Teamkonflikte.

Referent: Prof. Dr. Klaus Weber, Dipl. Psych., Professor an der Fachhochschule München

28. Februar bis 1. März 2018 in Amberg

- Seminar-Nr. 010-057-2018/2TD
- Seminargebühr: 449,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 205,00 €

20. bis 21. Juni 2018 in Ohlstadt

- Seminar-Nr. 010-060-2018/2TD
- Seminargebühr: 449,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 210,00 €

Kommunikation in der Öffentlichkeit



Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Auftreten "unter öffentlicher Beobachtung" ist besonders schwierig, egal ob bei großen offiziellen Anlässen oder im Gespräch im kleinen Kreis. Übung und Routine allein helfen nicht. Ein konstruktives Feedback aus der Perspektive der "Öffentlichkeit" ist deshalb sehr hilfreich. In diesem Seminar haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre persönliche Wirkung von der Gruppe reflektiert zu bekommen. Sie erhalten somit eine präzise Analyse dessen, was sie bewusst und unbewusst senden sowie individuelle Anregungen, wie sich ihr Auftreten optimieren lässt.

Referent: Ludwig Hahn, Berater für soziale Kompetenz, Kommunikation und Konfliktbewältigung

16. bis 17. Juli 2018 in Bernau

- Seminar-Nr. 010-213-2018/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 190,00 €

19. bis 20. November 2018 in Bernau

- Seminar-Nr. 010-214-2018/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 190,00 €

Allgemeine Persönlichkeits- und Konflikttheorie - Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Interessenvertreter sind oft mit Konflikten konfrontiert. Viele Probleme und Konflikte lassen sich mit den üblichen Mitteln - vom gesunden Menschenverstand bis hin zur Mediation - nicht lösen. Androhung von Konsequenzen sind dabei ebenso nutzlos wie Appelle an Vernunft und Einsicht. Meistens lassen sich solche Probleme mit vergleichsweise einfachen kommunikativen Mitteln rasch und pragmatisch aus der Welt schaffen, noch dazu ohne dass es dabei Verlierer und Gewinner gibt.

Referent: Ludwig Hahn, Berater für soziale Kompetenz, Kommunikation und Konfliktbewältigung

23. bis 25. Juli 2018 in Gunzenhausen

- Seminar-Nr. 010-073-2018/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 355,00 €

Konfliktkommunikation - Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Die Psychologie unterscheidet Kommunikationsstile, die Menschen - teils unabhängig von ihrer eigenen Persönlichkeit - praktizieren. Im theoretischen Teil lernen die Teilnehmenden die Merkmale und Unterschiede der Stile kennen, im praktischen Teil analysieren sie ihren eigenen Stil und üben, wie man auf den jeweils anderen Stil eingeht, um Missverständnisse zu vermeiden und ein konstruktives Miteinander zu ermöglichen.

Referent: Ludwig Hahn, Berater für soziale Kompetenz, Kommunikation und Konfliktbewältigung

08. bis 10. Oktober 2018 in Buch / Riedenburg

- Seminar-Nr. 010-074-2018/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 295,00 €

Umgang mit schwierigen Menschen - Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Viele Menschen streben danach, über andere Macht auszuüben, ohne dabei das Wohl der Firma im Blick zu haben. Die Folgen sind oft gravierend: Einerseits Verlust von geschäftlichen Potenzialen und fähigen MitarbeiterInnen, andererseits psychisches Leiden und Dienst nach Vorschrift bei denen, die trotz allem bleiben. Geschult wird das Erkennen der Merkmale, an denen man diese destruktiven Menschen erkennt und Methoden, wie man sich und andere vor ihnen schützt.

Referent: Ludwig Hahn, Berater für soziale Kompetenz, Kommunikation und Konfliktbewältigung

10. bis 12. Dezember 2018 in Gößweinstein

- Seminar-Nr. 010-075-2018/3TD
 - Seminargebühr: 679,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 322,00 €
-

Prävention von Gruppenkonflikten - Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Unterschiedliche Meinungen von Beschäftigten und Arbeitgebern bergen erheblichen Konfliktstoff. Werden diese Konflikte nicht ausgeräumt, können negative Stimmungen entstehen, die früher oder später den Betriebsfrieden stören und damit einen negativen Einfluss auf Betriebsklima und Produktivität haben können. Im Seminar werden die Möglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung behandelt, wie sie solchen Problemen rechtzeitig entgegenzutreten kann.

Referent: Ludwig Hahn, Berater für soziale Kompetenz, Kommunikation und Konfliktbewältigung

11. bis 13. Februar 2019 in Bernau

- Seminar-Nr. 010-003-2019/3TD
 - Seminargebühr: 679,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 331,00 €
-

Kommunikation in der Öffentlichkeit



Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretung

Auftreten "unter öffentlicher Beobachtung" ist besonders schwierig, egal ob bei großen offiziellen Anlässen oder im Gespräch im kleinen Kreis. Übung und Routine allein helfen nicht. Ein konstruktives Feedback aus der Perspektive der "Öffentlichkeit" ist deshalb sehr hilfreich. In diesem Seminar haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre persönliche Wirkung von der Gruppe reflektiert zu bekommen. Sie erhalten somit eine präzise Analyse dessen, was sie bewusst und unbewusst senden sowie individuelle Anregungen, wie sich ihr Auftreten optimieren lässt.

Referent: Ludwig Hahn, Berater für soziale Kompetenz, Kommunikation und Konfliktbewältigung

16. bis 17. Juli 2018 in Bernau

- Seminar-Nr. 010-213-2018/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 190,00 €

19. bis 20. November 2018 in Bernau

- Seminar-Nr. 010-214-2018/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 190,00 €

Fit für die Betriebs- und Personalversammlung - Sicheres Auftreten, klare Rede



Zielgruppe: Betriebsräte, Personalräte

Zu den Aufgaben von Betriebsräten und Personalräten gehört es, sich auf Versammlungen vor die Belegschaft zu stellen und Informationen weiterzugeben, den Tätigkeitsbericht abzugeben und für seine Vorhaben und Positionen zu werben. Im Seminar werden die rechtlichen Grundlagen beleuchtet, Methoden zur Stärkung der kommunikativen Kompetenzen vermittelt sowie der Aufbau einer ansprechenden Rede präsentiert.

Referentin: Susanne Held, Betriebsräte- und Kommunikationstrainerin sowie langjährige Betriebsrätin und Gesamtbetriebsrätin

10. bis 12. Oktober 2018 in Neumarkt

- Seminar-Nr. 010-100-2018/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 267,00 €

Praxisseminar Öffentlichkeitsarbeit: Kommunikation mit Beschäftigten und Unternehmensumfeld

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Betriebs- und Personalräte setzen sich für die Interessen der Beschäftigten ein. Doch Gutes tun, ist das eine. Die eigenen Erfolge auch zu vermitteln, ist das andere. Wie entwirft man einen „Hingucker“ für das Schwarze Brett? Was macht einen griffigen Text aus? Wie funktioniert eine Pressemitteilung? Und wie können die Kanäle der Neuen Medien genutzt werden? Im Seminar wird gezeigt, wie auf dieser Klaviatur stilsicher gespielt werden kann. Nach der Praxisvermittlung lernen die Teilnehmenden in der Medienwerkstadt, ihre eigenen Materialien am Computer zu entwerfen. Der Referent ist ehemaliger Pressesprecher des DGB Bezirk Bayern.

Referent: Florian Feichtmeier, Betriebswirt, Technologie- und Innovationsberatung,
Tibay im DGB Bildungswerk Bayern e.V.

26. bis 29. November 2018 in München

- Seminar-Nr. 010-122-2018/4TD
 - Seminargebühr: 899,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 679,00 €
-



Inhouse-Seminare

Ein besonderes Angebot des DGB Bildungswerks Bayern sind praxis- und betriebsnahe Inhouse-Seminare.

Diese sind ausdrücklich mit den jeweiligen Betrieblichen Interessenvertretungen abgestimmte Seminare, die sich auf spezifische Probleme eines Betriebes, bzw. eines Unternehmens beziehen. Probleme also, die in unseren sonstigen Seminaren nicht immer mit derselben Intensität behandelt werden können. Bei entsprechendem Bedarf erarbeitet das DGB Bildungswerk Bayern die konkreten Fragestellungen der Seminare und engagiert die für das jeweilige Thema nötigen Fachreferenten.

Wir ermutigen die Betrieblichen Interessenvertretungen, auf uns zuzugehen und den entsprechenden Bedarf anzumelden.

Kurzfristige Seminare

Das DGB Bildungswerk Bayern ist in der Lage, sehr kurzfristig auf betriebliche und überbetriebliche Bildungsnotwendigkeiten zu reagieren und gemeinsam mit den betroffenen Betriebs- und Personalräten die entsprechenden Angebote zu erarbeiten. Wir verbinden Schnelligkeit mit sachlicher Solidität und die Erkenntnis von Problemlagen mit politischem Urteilsvermögen.

Ansprechpartner für Inhouse-Seminare und kurzfristige Seminare sind die Kolleginnen des DGB Bildungswerks Bayern. Kontakt siehe auf Umschlagseite 2.

Bedingungen für die betriebliche Freistellung

Welche Rechtsgrundlagen helfen bei der betrieblichen Freistellung?

- Betriebsratsmitglieder nach § 37 Abs. 6 BetrVG
- Personalratsmitglieder nach § 46 Abs. 6 BPersVG
- Personalratsmitglieder nach Art. 46 Abs. 5 BayPVG
- Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung nach § 96/4 SGB IX in Verbindung mit § 96/8 SGB IX
- Mitglieder der Mitarbeitervertretung nach § 19/3 MVG

Wer entscheidet über die Seminarteilnahme?

Der Betriebsrat/Personalrat entscheidet, ob die Teilnahme eines (oder mehrerer) Betriebsrats- oder Personalratsmitglieder an einem dieser Seminare für die Arbeit des Gremiums erforderlich ist.

Der Besuch von Einführungsseminaren auf den Gebieten der Betriebsverfassung, des Arbeitsrechts und der Arbeitssicherheit ist grundsätzlich erforderlich im Sinne der Gesetze. Ebenfalls als „erforderliche Kenntnisse“ gelten alle Schulungsmaßnahmen, die der Betriebsrat/Personalrat unter Berücksichtigung der konkreten Situation des einzelnen Betriebs sofort oder demnächst benötigt, um seine Aufgaben sachgemäß wahrnehmen zu können. Bezüglich der Frage, ob ein Seminarbesuch erforderlich ist, kommt es ggf. auch darauf an, welche Aufgabe ein Mitglied des Betriebsrats/Personalrats innerhalb des Gremiums wahrzunehmen hat. Es kann sich dabei sowohl um Grundkenntnisse als auch um sog. Spezialkenntnisse handeln.

Was hat der Betriebsrat/Personalrat zu tun?

Der Betriebsrat/Personalrat hat im Rahmen einer ordnungsgemäßen Sitzung (Mitteilung der Tagesordnung, rechtzeitige Einladung usw.) des Gremiums innerhalb eines eigenen Tagesordnungspunktes über die erforderlichen Schulungsmaßnahmen einen Beschluss zu fassen. Der Betriebsrat/Personalrat entscheidet dabei, welches bzw. wie viele Mitglieder des Gremiums an welchen Maßnahmen teilnehmen. Der Beschluss ist dem Arbeitgeber mitzuteilen, wobei die Gründe für die Beschlussfassung anzugeben sind. Hinsichtlich der zeitlichen Lage der Schulungsmaßnahme muss der Betriebsrat/Personalrat betriebliche Notwendigkeiten berücksichtigen. Es empfiehlt sich daher eine frühzeitige Planung von Schulungsmaßnahmen, damit innerbetriebliche Planungen dem Besuch nicht entgegenstehen. Wo sinnvoll, können auch Ersatzteilnehmer benannt werden.

Dem Arbeitgeber ist mitzuteilen: Wer soll an welcher Schulungsmaßnahme teilnehmen? Welche Themen werden in diesem Seminar behandelt? Wann und wo findet das Seminar statt? Wie wird die Notwendigkeit der Teilnahme begründet? Welche Kosten werden entstehen?

Bei Maßnahmen nach § 37/6 BetrVG handelt es sich um einen kollektiven Anspruch des Betriebsratsgremiums (analog § 46/6 BPersVG und Art. 46/5 BayPVG für Personalräte). Der Anspruch ist zeitlich nicht begrenzt, sondern richtet sich ausschließlich nach der Erforderlichkeit für das Gremium.

Ein Muster für einen Entsendungsbeschluss findet sich am Ende dieses Programmhefts.

Teilnehmen können die einzelnen Betriebsrats- oder Personalratsmitglieder auf dieser Grundlage auf jeden Fall. Im Fall der Ablehnung empfiehlt sich die Rücksprache mit der zuständigen Gewerkschaft bzw. mit dem DGB Bildungswerk. Bei Seminarteilnahme auf der Grundlage von §37/6 BetrVG bzw. §46/6 BPersVG und Art. 46/5 BayPVG trägt der Arbeitgeber alle Kosten: Seminarkosten, Unterbringungskosten, Fahrtkosten und Reisespesen. Lohn und Gehalt werden für die Dauer des Seminars weiterbezahlt.

Jugend- und Auszubildendenvertretung

Für Mitglieder von Jugend- und Auszubildendenvertretungen gelten die gleichen Regularien wie für die Seminarteilnahme von Betriebs- oder Personalräten auf der Grundlage von § 37/6 BetrVG, § 46/6 BPersVG und Art. 46/5 BayPVG. Das bedeutet, dass der Betriebsrat/Personalrat auf Vorschlag der Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung die Teilnahme an JAV-Seminaren beschließt und dies gegenüber dem Arbeitgeber zu vertreten hat. Das Verfahren verläuft in den gleichen Schritten.

Schwerbehindertenvertretung

Der Freistellungsanspruch für Schwerbehindertenvertreter ist im SGB IX § 96 Absatz 4 in Verbindung mit dem Absatz 8 geregelt. Es empfiehlt sich, die gleichen Formalien gegenüber dem Arbeitgeber einzuhalten, wie sie für den Seminarbesuch eines Betriebsrats/Personalrats vorgesehen sind, um eine reibungslose Freistellung und die Übernahme der Kosten durch den Arbeitgeber zu gewährleisten.

Ersatzmitglieder des Betriebsrats/Personalrats

Ersatzmitglieder haben grundsätzlich keinen Anspruch auf Teilnahme an Schulungsmaßnahmen. Die Ausnahme: Ersatzmitglieder, die häufig oder regelmäßig verhinderte Betriebsrats- oder Personalratsmitglieder vertreten und spezielle Aufgaben übernehmen, können an Schulungsmaßnahmen nach § 37/6 BetrVG bzw. § 46/6 BPersVG und Art. 46/5 BayPVG teilnehmen. In diesem Fall gilt das gleiche Vorgehen wie bei den Betriebsrats- und Personalratsmitgliedern. Möglicherweise gibt es auch andere Gründe, die zu einer Zustimmung durch den Arbeitgeber führen.

Streitigkeiten mit dem Arbeitgeber?

Bei Streitigkeiten mit dem Arbeitgeber um die Teilnahme an Schulungsmaßnahmen gilt: Der Beschluss des Betriebsrats/Personalrats hat so lange Bestand, wie er nicht durch den Beschluss eines Arbeitsgerichts aufgehoben ist. Wendet sich der Arbeitgeber gegen einen Beschluss des Betriebsrats/Personalrats, muss er handeln, nicht der Betriebsrat/Personalrat. Der Arbeitgeber muss sich an das Arbeitsgericht wenden, bzw. muss innerhalb von 14 Tagen die Einigungsstelle anrufen, wenn die betrieblichen Notwendigkeiten aus seiner Sicht nicht ausreichend berücksichtigt wurden. Unterlässt er diese Schritte, kann das Mitglied des Gremiums an der Schulungsmaßnahme teilnehmen. Für den Betriebsrat/Personalrat empfiehlt sich die Kontaktaufnahme mit dem DGB Bildungswerk bzw. mit der zuständigen Gewerkschaft.

Aber auch im Nachgang zu einem Seminarbesuch kann es sein, dass der Arbeitgeber Schwierigkeiten macht, insbesondere dadurch, dass er die Schulungskosten nicht bezahlt.

Das DGB Bildungswerk akzeptiert die Seminarteilnahme auch dann, wenn die Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers nicht vorliegt. Im Falle des Streits um die Seminarteilnahme oder bei Zahlungsverweigerung durch den Arbeitgeber obliegt es dem Betriebsrat/Personalrat, die Übernahme der Schulungskosten durch den Arbeitgeber durchzusetzen. Bei einer Weigerung, die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Seminargebühren zu übernehmen, bitte das DGB Bildungswerk informieren. Bei einer Verweigerung der Lohnfortzahlung wenden sich Mitglieder der Einzelgewerkschaften schnellstens an die zuständige Gewerkschaft (tarifliche bzw. gesetzliche Ausschlussfristen beachten!).

Teilnahmebedingungen

Die Seminare sind für die bei jedem Seminar genannte Zielgruppe vorgesehen. Über die Freistellung ist im Betriebs- bzw. Personalrat ein entsprechender Beschluss zu fassen.

Die Kosten für die Teilnahme hat der Arbeitgeber zu tragen:

- bei der Freistellung gemäß § 37/6 BetrVG in Verbindung mit § 40 BetrVG
- bei der Freistellung gemäß § 46/6 BPersVG in Verbindung mit § 44/1 BPersVG
- bei der Freistellung gemäß Art. 46/5 BayPVG in Verbindung mit Art. 44/1 BayPVG
- bei der Freistellung gemäß § 96/4 SGB IX in Verbindung mit § 96/8 SGB IX
- bei der Freistellung gemäß § 19/3 MVG
- bei der Freistellung gemäß §16/1 MAVO.

Die An- und Abreise ist individuell zu gestalten. Sie richtet sich nach der betrieblichen Reisekostenregelung und ist ebenfalls vom Arbeitgeber zu bezahlen.

Ca. 2-4 Wochen vor Seminar erhalten die Teilnehmer eine Einladung sowie die Rechnung, die zum Seminarbeginn fällig ist. Eine schriftliche Anmeldung (auch bei Tagesseminaren) ist unerlässlich, um die Teilnehmer bei einer Seminarabsage rechtzeitig informieren zu können.

Regressbedingungen bei Mehrtagesseminaren

Bei Absage der Teilnahme ohne Benennung eines Ersatzteilnehmers werden

- ab 21 Tage vor Seminarbeginn **30 %**,
- ab 14 Tage vor Seminarbeginn **50 %**,
- ab 7 Tage vor Seminarbeginn **80 %**
- und bei Nichtteilnahme die vollen Seminargebühren sowie evtl. anfallende Regressansprüche des Seminarhauses in Rechnung gestellt.

Zu beachten ist ferner, dass Ansprüche von Hotels auch an Seminarteilnehmer weitergegeben werden, wenn angebotene Leistungen im Seminarhaus (z. B. Übernachtungen oder Mahlzeiten) aus individuellen Gründen nicht oder nur teilweise in Anspruch genommen werden, obwohl Vollpension vereinbart war.

Katrin Augsten

Seite 26, 30, 35, 40, 45, 47,
50, 51

Anna Bauer

Seite 18, 26, 40

Regina Bell

Seite 31, 38, 39

Helmut Bösl

Seite 20, 21, 22, 23

Lydia Brodtrück

Seite 31, 47

Wolfram Döbereiner

Seite 18, 27, 28, 32, 34

Florian Feichtmeier

Seite 68, 80

Christiane Fuchs

Seite 26

Franz Geierstanger

Seite 60

Willi Geißler

Seite 21

Ludwig Hahn

Seite 76, 77, 78, 79

Wolfgang Hasibether

Seite 27, 34, 52

Christine Hasselbeck

Seite 21, 24, 25

Hermann Hauer

Seite 16, 44

Sabine Heegner

Seite 60, 64, 70

Susanne Held

Seite 79

Tanja Himmelsdorfer

Seite 18, 26, 27, 37, 44, 45

Peter Hofmann

Seite 52

Benjamin Koßin

Seite 16, 20, 21, 22, 23,
24, 30

Stefan Leinfelder

Seite 31, 47, 74

Johannes Metz

Seite 20, 21, 36, 48

Ulrich Pietsch

Seite 16, 17, 18

Thomas Rathgeb

Seite 16, 20, 21, 22, 23,
24, 30

Dr. Armin Rockinger

Seite 17

Andreas Röhl

Seite 20, 21, 36, 48

Christian Rösch

Seite 16, 34, 39, 41, 45,
46, 54

Marina Ronstedt

Seite 63, 72

Bernhard M. Samberger

Seite 60, 61, 62

Irena Schauer

Seite 21, 31

Friedrich Schindele

Seite 32

Georg Sendelbeck

Seite 38

Herta Singer

Seite 33, 75

Bernhard Söhl

Seite 32

Magdalena Wagner

Seite 37

Prof. Dr. Klaus Weber

Seite 33, 64, 65, 66, 71,
72, 76

Torsten Weber

Seite 36, 56, 57

Elmar Weiler

Seite 29

Ralf Weinmann

Seite 50

Dr. Mathias Wieland

Seite 20, 25

Anika Zibulka

Seite 53, 70

16.01.2018	■ Mitbestimmung des Betriebsrats bei Überstunden	München	010-042-2018/TSD	S. 37
17.01.2018	■ Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl Normales Wahlverfahren	München	010-107-2018/TSD	S. 26
18.01.2018	■ Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl Normales Wahlverfahren	Regensburg	010-079-2018/TSD	S. 26
22. bis 24.01.2018	■ Bayerisches Personalvertretungsgesetz - Auffrischung und Vertiefung	Altenkunstadt-Baiersdorf	010-050-2018/3TD	S. 27
23.01.2018	■ Urlaubsrecht	Regensburg	010-078-2018/TSD	S. 51
23. bis 24.01.2018	■ Terror für die Seele - Psychische Belastungen und Stress im Betrieb	Bad Wörishofen	010-055-2018/2TD	S. 64
31.01.2018	■ Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl: Vereinfachtes Wahlverfahren	München	010-043-2018/TSD	S. 26
05.02.2018	■ Die Übernahme von Auszubildenden, Störungen und Beendigungen von Ausbildungsverhältnissen	Landshut	010-080-2018/TSD	S. 30
05. bis 07.02.2018	■ Rente mit 63 Altersteilzeit - wie geht das in der betrieblichen Umsetzung?	Altenkunstadt-Baiersdorf	010-051-2018/3TD	S. 52
06.02.2018	■ Dienstvereinbarungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz (Bay PVG)	München	010-030-2018/TSD	S. 28 S. 34
07.02.2018	■ Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl: Vereinfachtes Wahlverfahren	München	010-087-2018/TSD	S. 26
15.02.2018	■ Mitarbeitergespräche: Sinnvolles Feed-Back oder Abwatschn?	München	010-056-2018/TSD	S. 71
19. bis 21.02.2018	■ SAP aus Sicht der Interessenvertretungen	Gunzenhausen	010-068-2018/3TD	S. 56
20.02.2018	■ Arbeitszeitkonten	Nürnberg	010-130-2018/TSD	S. 37
20. bis 21.02.2018	■ Mitbestimmung des Betriebsrats bei Einstellung, Versetzung, Ein- und Umgruppierung	München	010-044-2018/2TE	S. 44
26. bis 28.02.2018	■ Berufstätigkeit und Betreuung von Angehörigen	Neumarkt	010-081-2018/3TD	S. 40

27.02.2018	■ Aktuelle Gesetze und Rechtsprechung zum Arbeitsrecht	Bad Berneck	010-103-2018/TSD	S. 18
	■ Überblick über das neue Rentenpaket - Was betriebliche Interessenvertretungen wissen müssen!	München	010-174-2018/TSD	S. 52
28.02.2018	■ Aufhebungsverträge	München	010-137-2018/TSD	S. 46
28.02. bis 01.03.2018	■ Spagat zwischen Führung und Kooperation	Amberg	010-057-2018/2TD	S. 33
				S. 76
01.03.2018	■ Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl Normales Wahlverfahren	Nürnberg	010-045-2018/TSD	S. 26
	■ Die Gefährdungsanzeige	München	010-147-2018/TSD	S. 64
06.03.2018	■ Die Protokollführung	München	010-110-2018/TSD	S. 31
07.03.2018	■ Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst	München	010-088-2018/TSD	S. 38
13. bis 14.03.2018	■ Das Handeln des Betriebsrats bei Kündigung	Ismaning	010-046-2018/2TE	S. 45
14. bis 16.03.2018	■ Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) - Überblick und Regelungsmöglichkeiten	Memmelsdorf	010-119-2018/3TD	S. 61
19.03.2018	■ Handlungsmöglichkeiten bei Abmahnungen und Zeugnissen	Regensburg	010-082-2018/TSD	S. 47
20.03.2018	■ Aktuelle Rechtsprechung zum Arbeitsrecht und Betriebsverfassungsgesetz	München	010-108-2018/TSD	S. 18
21.03.2018	■ Rauchen am Arbeitsplatz - Konflikte und Lösungsvorschläge	München	010-058-2018/TSD	S. 66
16. bis 18.04.2018	■ Leistungs- und Verhaltenskontrolle mit IT-Systemen	Langgäu	010-066-2018/3TD	S. 36 S. 56
16. bis 20.04.2018	■ Betriebsräte II a - Mitbestimmungsrechte bei sozialen Angelegenheiten	Beilngries-Paulushofen	010-151-2018/WSC	S. 22
23.04.2018	■ Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts (BAG)	Regensburg	010-036-2018/TSD	S. 17
25. bis 27.04.2018	■ Fremdfirmen im Betrieb - Werkverträge - (Schein-) Leiharbeit	Fensterbach	010-114-2018/3TD	S. 48
07. bis 09.05.2018	■ Qualifiziert älter werden im Betrieb	Buch / Riedenburg	010-148-2018/3TD	S. 70
08.05.2018	■ Neueste Rechtsprechung zum Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD)	München	010-047-2018/TSD	S. 27

14. bis 18.05.2018	■ Betriebsräte I - Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit	Beilngries-Paulushofen	010-152-2018/WSC	S. 20
16. bis 17.05.2018	■ Mobbing Einführungsseminar	Beilngries	010-059-2018/2TD	S. 65
17.05.2018	■ Führen und Leiten von Betriebsrats- und Personalratsgremien	München	010-094-2018/TSD	S. 74
04. bis 08.06.2018	■ Betriebsräte I - Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit	Fensterbach	010-133-2018/WSC	S. 20
06.06.2018	■ Ein Tag am Arbeitsgericht	München	010-138-2018/TSD	S. 16
07.06.2018	■ Führen und Leiten von Betriebsrats- und Personalratsgremien	München	010-095-2018/TSD	S. 74
11. bis 12.06.2018	■ Zu krank für die Arbeit - zu gesund für die Rente	Landshut	010-083-2018/2TE	S. 50
11. bis 13.06.2018	■ Gesprächs- und Verhandlungs- führung	Bernau	010-072-2018/3TD	S. 76
12.06.2018	■ Aufgaben und Pflichten eines Personalratsvorsitzenden	München	010-032-2018/TSD	S. 28 S. 32
18. bis 22.06.2018	■ Betriebsräte I - Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit	Rötz-Hillstett	010-115-2018/WSC	S. 20
18. bis 22.06.2018	■ Betriebsräte I - Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit	Oberaudorf	010-153-2018/WSC	S. 20
20. bis 21.06.2018	■ Spagat zwischen Führung und Kooperation	Ohlstadt	010-060-2018/2TD	S. 33 S. 76
27.06.2018	■ Gefahrenbereich Änderungs- kündigung - Abgrenzung zur Versetzung	München	010-139-2018/TSD	S. 45
02. bis 03.07.2018	■ Einführung in den Datenschutz	Emsing	010-067-2018/2TE	S. 57
02. bis 04.07.2018	■ Sicheres Leiten von Gruppen und Gremien	Kemmern	010-053-2018/3TD	S. 33 S. 75
02. bis 06.07.2018	■ Betriebsräte I - Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit	Landshut	010-167-2018/WSC	S. 20
03.07.2018	■ Umkleide- und Reisezeiten	Amberg	010-131-2018/TSD	S. 38
03. bis 06.07.2018	■ Betriebsverfassungsgesetz - Auffrischung und Vertiefung	Glonn	010-155-2018/4TD	S. 24
04.07.2018	■ Betriebsvereinbarungen und Dienstvereinbarungen und deren rechtliche Wirkung	München	010-140-2018/TSD	S. 34

09. bis 10.07.2018	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aufgaben und Pflichten des Betriebsratsvorsitzenden 	Landshut	010-169-2018/2TE	S. 32
09. bis 13.07.2018	<ul style="list-style-type: none"> ■ Betriebsräte I - Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit 	Donaustauf	010-116-2018/WSC	S. 21
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Betriebsräte I - Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit 	Ismaning	010-154-2018/WSC	S. 20
12.07.2018	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Protokollführung 	Landshut	010-111-2018/TSD	S. 31
16. bis 17.07.2018	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ordnungsgemäße Beschlussfassung und richtig Protokollieren 	München	010-089-2018/2TE	S. 31
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kommunikation in der Öffentlichkeit 	Bernau	010-213-2018/2TE	S. 76 S. 79
18.07.2018	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wahlvorstandsschulung - Durchführung der JAV-Wahl 	München	010-212-2018/TSD	S. 30
23.07.2018	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schulung zur Wahl der Schwerbehindertenvertreter 2018 	Beilngries	010-038-2018/TSD	S. 29
23. bis 24.07.2018	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aufgaben und Pflichten des Betriebsratsvorsitzenden 	Landshut	010-170-2018/2TE	S. 32
23. bis 25.07.2018	<ul style="list-style-type: none"> ■ Allgemeine Persönlichkeits- und Konflikttheorie - Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag 	Gunzenhausen	010-073-2018/3TD	S. 77
23. bis 27.07.2018	<ul style="list-style-type: none"> ■ Betriebsräte II a - Mitbestimmungsrechte bei sozialen Angelegenheiten 	Beilngries	010-156-2018/WSC	S. 22
24. bis 26.07.2018	<ul style="list-style-type: none"> ■ Arbeitsrecht: Auffrischung und Vertiefung 	Beilngries	010-104-2018/3TD	S. 16
25. bis 27.07.2018	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mitarbeiterkontrolle - wie viel Kontrolle darf im Arbeitsverhältnis sein? 	Donaustauf	010-118-2018/3TD	S. 36
30.07. bis 03.08.2018	<ul style="list-style-type: none"> ■ Betriebsräte I - Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit 	Bernried	010-134-2018/WSC	S. 21
06.08.2018	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schulung zur Wahl der Schwerbehindertenvertretungen 2018 	München	010-039-2018/TSD	S. 29
10. bis 11.09.2018	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ordnungsgemäße Beschlussfassung und richtig Protokollieren 	Gunzenhausen	010-125-2018/2TE	S. 31
17. bis 21.09.2018	<ul style="list-style-type: none"> ■ Betriebsräte I - Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit 	Bad Wörishofen	010-033-2018/WSC	S. 21

18.09.2018	<ul style="list-style-type: none"> Mitarbeitergespräche: Sinnvolles Feed-Back oder Abwatschn? 	Nürnberg	010-061-2018/TSD	S. 71
19.09.2018	<ul style="list-style-type: none"> Wahlvorstandsschulung - Durchführung der JAV-Wahl 	München	010-157-2018/TSD	S. 30
	<ul style="list-style-type: none"> Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz 	München	010-141-2018/TSD	S. 54
20.09.2018	<ul style="list-style-type: none"> Wahlvorstandsschulung - Durchführung der JAV-Wahl 	Neumarkt	010-158-2018/TSE	S. 30
	<ul style="list-style-type: none"> Führen und Leiten von Betriebsrats- und Personalratsgremien 	München	010-096-2018/TSD	S. 74
24.09.2018	<ul style="list-style-type: none"> Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts (BAG) 	Regensburg	010-037-2018/TSD	S. 17
24. bis 25.09.2018	<ul style="list-style-type: none"> Handlungsmöglichkeiten bei Versetzungen und Änderungskündigungen 	Gößweinstein	010-085-2018/2TE	S. 45
24. bis 26.09.2018	<ul style="list-style-type: none"> Das Instrument der Gefährdungsbeurteilung im Arbeitsschutz 	Memmelsdorf	010-120-2018/3TD	S. 60
25.09.2018	<ul style="list-style-type: none"> Mitbestimmung des Betriebsrats bei Überstunden 	München	010-048-2018/TSD	S. 37
26.09.2018	<ul style="list-style-type: none"> Schulung zur Wahl der Schwerbehindertenvertretungen 2018 	München	010-040-2018/TSD	S. 29
26. bis 28.09.2018	<ul style="list-style-type: none"> Leistungs- und Verhaltenskontrolle mit IT-Systemen 	Pfahldorf	010-069-2018/3TD	S. 36 S. 56
	<ul style="list-style-type: none"> Umgang mit dem Beschwerderecht nach § 84 und § 85 BetrVG 	München	010-034-2018/TSD	S. 25
27.09.2018	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitszeitkonten 	Nürnberg	010-132-2018/TSD	S. 37
	<ul style="list-style-type: none"> Burnout-Symptome erkennen - Gegenstrategien entwickeln 	Neumarkt	010-065-2018/2TE	S. 63
01. bis 02.10.2018	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsvertrag und Allgemeine Geschäftsbedingungen 	Regensburg	010-101-2018/TSD	S. 44
	<ul style="list-style-type: none"> E-Mail und Internetbenutzung im Betrieb 	München	010-070-2018/TSD	S. 57
04.10.2018	<ul style="list-style-type: none"> Verfall von Ansprüchen von Arbeitnehmer und Betriebsrat - wichtige Fristen für den Betriebsrat 	Landshut	010-168-2018/TSD	S. 25
08. bis 09.10.2018	<ul style="list-style-type: none"> Aufgaben und Pflichten des Betriebsratsvorsitzenden 	Landshut	010-171-2018/2TE	S. 32
08. bis 10.10.2018	<ul style="list-style-type: none"> Konfliktkommunikation - Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag 	Buch / Riedenburg	010-074-2018/3TD	S. 77

08. bis 12.10.2018	■ Betriebsräte I - Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit	Kaufering	010-159-2018/WSC	S. 21
	■ Betriebsräte II a - Mitbestimmungsrechte bei sozialen Angelegenheiten	Gößweinstein	010-135-2018/WSC	S. 22
09.10.2018	■ News aus München und Ansbach - die aktuelle Rechtsprechung zum BayPVG	Nürnberg	010-031-2018/TSD	S. 18 S. 27
10.10.2018	■ Leistungsstörungen im Arbeitsverhältnis (Annahmeverzug etc.)	München	010-142-2018/TSD	S. 41
10. bis 12.10.2018	■ Fit für die Betriebs- und Personalversammlung - Sicheres Auftreten, klare Rede	Neumarkt	010-100-2018/3TD	S. 79
15. bis 19.10.2018	■ Arbeits- und Gesundheitsschutz I - Grundlagenseminar	Waging am See	010-166-2018/WSC	S. 60
17. bis 18.10.2018	■ Familienfreundliche Arbeitswelt	München	010-109-2018/2TE	S. 40
	■ Beratern als Betriebliche Interessenvertretung: Zwischen Ohnmacht und Helfersyndrom	Beilngries	010-062-2018/2TD	S. 72
18.10.2018	■ Arbeitszeugnisse lesen und verstehen	München	010-099-2018/TSD	S. 47
22.10.2018	■ Abmahnung und verhaltensbedingte Kündigung	Landshut	010-112-2018/TSD	S. 47
22. bis 25.10.2018	■ Wirtschaftsausschuss Kompakt I	Emsing	010-123-2018/4TD	S. 68
22. bis 26.10.2018	■ Betriebsräte I - Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit	Bad Mergentheim	010-126-2018/WSC	S. 21
	■ Betriebsräte II a - Mitbestimmungsrechte bei sozialen Angelegenheiten	Oberaudorf	010-160-2018/WSC	S. 22
23. bis 25.10.2018	■ Sicheres Leiten von Gruppen und Gremien	Rothenburg	010-054-2018/3TD	S. 33 S. 75
24.10.2018	■ Überblick über das neue Rentenpaket - Was betriebliche Interessenvertretungen wissen müssen!	Weiden	010-175-2018/TSD	S. 52
25.10.2018	■ Arbeitsstättenverordnung - Die gesetzlichen Neuregelungen vom 03.12.2016	München	010-149-2018/TSD	S. 60
05. bis 09.11.2018	■ Betriebsräte II b - Mitwirkung bei personellen Angelegenheiten	Bischofsgrün	010-136-2018/WSC	S. 23

06.11.2018	■ Führen und Leiten von Betriebsrats- und Personalratsgremien	München	010-097-2018/TSD	S. 74
06. bis 08.11.2018	■ Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts (BAG) mit Besuch beim Bundesarbeitsgericht	Erfurt	010-105-2018/3TD	S. 17
06. bis 09.11.2018	■ Betriebsverfassungsgesetz - Auffrischung und Vertiefung	Beilngries	010-161-2018/4TD	S. 24
07. bis 09.11.2018	■ Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) - Überblick und Regelungsmöglichkeiten	Ohlstadt	010-121-2018/3TD	S. 61
12.11.2018	■ Betriebsvereinbarung contra Tarifvertrag	Bayreuth	010-052-2018/TSD	S. 34
12. bis 14.11.2018	■ Übergang in die Rente	Bad Staffelstein	010-113-2018/3TE	S. 53 S. 70
12. bis 16.11.2018	■ Betriebsräte I - Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit	Altenkunstadt-Baiersdorf	010-117-2018/WSC	S. 21
14.11.2018	■ Aufhebungsverträge	München	010-143-2018/TSD	S. 46
19. bis 20.11.2018	■ Kommunikation in der Öffentlichkeit	Bernau	010-214-2018/2TE	S. 76 S. 79
19. bis 21.11.2018	■ Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Arbeitszeit	Ismaning	010-090-2018/3TD	S. 39
	■ Betriebliches Gesundheitsmanagement - gute Arbeitsbedingungen erreichen	Gunzenhausen	010-173-2018/3TD	S. 62
19. bis 23.11.2018	■ Betriebsräte II a - Mitbestimmungsrechte bei sozialen Angelegenheiten	Ismaning	010-162-2018/WSC	S. 22
20.11.2018	■ Aktuelle Gesetze und Rechtsprechung zum Arbeitsrecht	Amberg	010-106-2018/TSD	S. 18
22.11.2018	■ Rauchen am Arbeitsplatz - Konflikte und Lösungsvorschläge	Nürnberg	010-063-2018/TSD	S. 66
26. bis 27.11.2018	■ Zu krank für die Arbeit - zu gesund für die Rente	Göbweinstein	010-084-2018/2TE	S. 50
	■ Einführung in den Datenschutz	Ohlstadt	010-071-2018/2TE	S. 57
26. bis 29.11.2018	■ Praxisseminar Öffentlichkeitsarbeit: Kommunikation mit Beschäftigten und Unternehmensumfeld	München	010-122-2018/4TD	S. 80
26. bis 30.11.2018	■ Betriebsräte II b - Mitwirkung bei personellen Angelegenheiten	Glonn	010-163-2018/WSC	S. 23
	■ Die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung	Beilngries	010-041-2018/WSC	S. 29

28. bis 29.11.2018	<ul style="list-style-type: none"> ■ Keine Qual nach der Wahl - damit BR-Arbeit nicht krank sondern Spaß macht! 	Bad Wörishofen	010-035-2018/2TE	S. 24
29.11.2018	<ul style="list-style-type: none"> ■ Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst 	München	010-091-2018/TSD	S. 38
03. bis 06.12.2018	<ul style="list-style-type: none"> ■ Arbeitsrecht I Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts ■ Wirtschaftsausschuss Kompakt I 	Beilngries-Paulushofen	010-165-2018/4TD	S. 16
03. bis 07.12.2018	<ul style="list-style-type: none"> ■ Betriebsräte I - Einführung in Betriebsverfassungsgesetz 	München	010-124-2018/4TD	S. 68
03. bis 07.12.2018	<ul style="list-style-type: none"> ■ Betriebsräte I - Einführung in Betriebsverfassungsgesetz 	Fensterbach	010-215-2018/WSC	S. 21
04.12.2018	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aktuelle Rechtsprechung zum Arbeitsrecht 	München	010-049-2018/TSD	S. 18
05.12.2018	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ein Tag am Arbeitsgericht ■ Teilzeit und Befristung 	Passau	010-102-2018/TSD	S. 16
05. bis 06.12.2018	<ul style="list-style-type: none"> ■ AT-Angestellte - Ein Thema für den Betriebsrat 	München	010-144-2018/TSD	S. 39
05. bis 06.12.2018	<ul style="list-style-type: none"> ■ AT-Angestellte - Ein Thema für den Betriebsrat 	Bischofsgrün	010-086-2018/2TE	S. 35
10. bis 12.12.2018	<ul style="list-style-type: none"> ■ Psychische Belastungen am Arbeitsplatz: Bestandsaufnahme, Analyse, Handlungsmöglichkeiten ■ Umgang mit schwierigen Menschen - Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag 	Buch / Riedenburg	010-150-2018/3TD	S. 64
10. bis 12.12.2018	<ul style="list-style-type: none"> ■ Umgang mit schwierigen Menschen - Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag 	Gößweinstein	010-075-2018/3TD	S. 78
10. bis 14.12.2018	<ul style="list-style-type: none"> ■ Betriebsräte III a - Mitwirkung des Betriebsrats bei Kündigungen 	Beilngries	010-164-2018/WSC	S. 23
12.12.2018	<ul style="list-style-type: none"> ■ Führen und Leiten von Betriebsrats- und Personalratsgremien 	München	010-098-2018/TSD	S. 74
12. bis 13.12.2018	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mobbing - Vertiefungsseminar 	Kipfenberg	010-064-2018/2TD	S. 65
21. bis 22.01.2019	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mitarbeiterberatung in stürmischen Zeiten 	Neumarkt	010-002-2019/2TE	S. 72
21. bis 24.01.2019	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wirtschaftsausschuss kompakt II 	Gunzenhausen	010-004-2019/4TD	S. 68
21. bis 25.01.2019	<ul style="list-style-type: none"> ■ JAV I - Grundlagenseminar für Jugend und Auszubildendenvertretungen 	Beilngries-Paulushofen	010-005-2019/WSC	S. 30
23. bis 24.01.2019	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sucht und Alkohol am Arbeitsplatz 	Beilngries	010-001-2019/2TD	S. 66
11. bis 13.02.2019	<ul style="list-style-type: none"> ■ Prävention von Gruppenkonflikten 	Bernau	010-003-2019/3TD	S.78

Mitteilung an den Arbeitgeber
nach § 37 Abs. 6 in Verbindung mit § 40 Abs. 1 BetrVG

An die Geschäftsleitung der

.....

Mitteilung des Betriebsrats über die Entsendung eines

Betriebsratsmitgliedes

eines Mitgliedes der Jugend- und Auszubildendenvertretung zu einem Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG.

Hiermit teilen wir Ihnen mit, dass der Betriebsrat in seiner Sitzung am beschlossen hat,

Frau/Herrn

in der Zeit vom bis

zur Teilnahme am Seminar des DGB Bildungswerks Bayern e.V.
zum Thema

.....

in Seminar-Nr.:

zu entsenden.

Vorsorglich hat der Betriebsrat

Frau / Herrn..... als Ersatzteilnehmer/-in benannt.

Da es sich hierbei um eine Schulungsveranstaltung handelt, die für die Betriebsrätearbeit erforderliche Kenntnisse vermittelt, ist gemäß § 37 Abs. 6 in Verbindung mit §§ 40 Abs. 1 und 37 Abs. 2 BetrVG der Arbeitgeber verpflichtet, die Kosten zu erstatten und das Entgelt des Betriebsratsmitgliedes während der Seminarzeit weiterzuzahlen. Die Ausschreibung des Seminars ist beigelegt.

.....

Datum, Ort

Unterschrift Betriebsrat

Entsendungsbeschluss

Beschluss des Betriebsrates nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Der Betriebsrat hat in seiner Sitzung am beschlossen, das

Betriebsratsmitglied

Mitglied der Jugend- und Auszubildendenvertretung

.....
Name, Vorname

zu einem Seminar des DGB Bildungswerks Bayern e.V.

in der Zeit vom bis

zum Thema

in Seminar-Nr.:

zu entsenden.

Vorsorglich benennt der Betriebsrat als Ersatzteilnehmer

.....
Name, Vorname

Bei dem Seminar handelt es sich um eine Schulungsveranstaltung im Sinne des § 37 Abs. 6 in
Verbindung mit § 40 Abs. 1 BetrVG.

.....
Datum, Ort

.....
Unterschrift Betriebsrat



Verbindliche Anmeldung zum Seminar**DGB Bildungswerk Bayern e.V.**Mail: seminare@bildungswerk-bayern.de

Tel.: 089/55 93 36-50 oder -60 ■ Fax: 089/55 93 36-61

Angaben bitte vollständig und in Druckschrift, um Abrechnungsfehler zu vermeiden!

Betrieb/Dienststelle

Für Rückfragen zuständig

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Mail

Thema _____**Ort, Termin** _____**Seminar-Nr.** _____

Privatanschrift

Name, Vorname ■ Straße ■ PLZ, Ort

Übernachtung*

 ja nein ja nein

*bitte unbedingt ankreuzen

Achtung: Bei Tagesseminaren wird generell keine Übernachtung gebucht!

Ich erkläre mich hiermit mit der elektronischen Speicherung meiner Daten für ausschließliche Zwecke der Seminartätigkeit des DGB-Bildungswerks Bayern einverstanden. Eine anderweitige Verwendung oder Weitergabe der Daten an Dritte wird ausgeschlossen.

Freistellung erfolgt nach: BetrVG SGB IX BayPVG BPersVG MVG

Beschluss gefasst am

Unterschrift und Firmenstempel

ggf. abweichende Rechnungsanschrift



www.bildungswerk-bayern.de



<http://www.facebook.com/Bildungswerk.Bayern>

Impressum:

Verantwortlich: Sabine Eger, DGB Bildungswerk Bayern e.V.

Schwanthalerstr. 64, 80336 München

Gestaltung und Produktion: Fa-Ro Marketing

Druck: MDV Maristen Druck & Verlag GmbH

